

# NACHRICHTEN

Amtsblatt der  
Gemeinde Gosheim

## Weiterentwicklung des Uhren-Hermle-Areals – Gedanken zur Bürgerbeteiligung – Preisgerichtssitzung am 25.01.2025

### Liebe Gosheimerinnen und liebe Gosheimer,

das mit großem Abstand bedeutendste und zukunftsweisendste Projekt für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahrzehnten ist sicherlich die Entwicklung des Uhren-Hermle-Areals in zentralörtlicher Lage.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gosheim hat mit seinem einstimmig gefassten Beschluss in seiner Sitzung am 18. November 2019 die Grundlagen dafür geschaffen, das gesamte Areal mit einer Grundstücksfläche von 12.921 m<sup>2</sup> zzgl. weiterer rd. 2.000 m<sup>2</sup> angrenzender Grundstücke im Gemeindebesitz im Rahmen des hierfür beantragten und genehmigten Landessanierungsprogramms „Ortsmitte III“ zu überplanen und hierzu einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Planungswettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) vorzubereiten und zu initiieren.

Von Anbeginn des Großprojekts war für den Gemeinderat als politisches Hauptorgan der Gemeinde Gosheim klar, dass dieses „Jahrhundertprojekt“ in der Gemeinde Gosheim nicht allein vom Gemeinderat und der Verwaltung vorzubereiten und durchzuführen ist. Die vielfältigen und gewaltigen Herausforderungen, wie z.B. Gewinnung von Wohnraum in verschiedenen Ausprägungen (Geschosswohnungsbau, Mehrgenerationenwohnungen, altersgerechte Wohnungen und Betreutes Wohnen, sozialer Wohnungsbau, etc.), Ansiedlung von privaten Dienstleistungsangeboten wie einer Bäckerei mit Café und/oder Gastronomie bei gleichzeitiger Schaffung von öffentlichen und sozialen Dienstleistungsangeboten wie der Errichtung von schönen Grün- und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität, Schaffung eines „Treffpunkts“ für alle sowie Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche waren zu „gewichtig“, um alleine das politische Hauptorgan der Gemeinde darüber befinden und entscheiden zu lassen.

So entstand rasch die Idee im Gemeinderat, die Bürgerinnen und Bürger von Anbeginn an in das Projekt zu involvieren, um aus Betroffenen auch Beteiligte zu machen. Der Gemeinderat machte dafür den Weg in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Juli 2021 frei.

Die Bürgerinnen und Bürger waren fortan zu einem offenen Mitmachprozess eingeladen, um im Miteinander um die klügsten und sinnvollsten Ideen und Argumente in einem Wettstreit das bestmögliche Ergebnis für unsere Gemeinde zu erreichen. In ersten Gesprächen, z.B. auf der Skihütte, im Sportheim, im GoMi, im Narrenstübchen oder in der Krone wurde mit rd. 250 Personen, davon vielen Vereinsmitgliedern, über die Wünsche aus der Bürgerschaft gesprochen. Diese ersten Gespräche fanden vom Oktober 2021 bis zum Dezember 2021 statt.

Folgende Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft wurden in diesen ersten Gesprächen genannt:

- „Wir brauchen einen gemütlichen Platz als Treffpunkt für Jung und Alt“
- „Etwas für die sportliche Betätigung“
- „Parkplätze für die Anwohner“
- „Festplatz mit Freibühne und entsprechender Technik“
- „Eine Art Marktplatz und Treffpunkt für alle“
- „Ein großer Veranstaltungsraum für die Gemeinde, welcher auch von Privatpersonen gemietet werden kann“
- „Café mit Mittagstisch“
- „Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste“
- „Bedarfsgerechte Stufen von betreuten Wohnformen“



Das neue VHS-Programm ist da  
Seite 11



Abenteurkids vom Schwäbischen  
Albverein  
Seite 19

### Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite 5
Amtl. Bekanntmachungen	Seite 6
Weitere Nachrichten	Seite 8
Schulnachrichten	Seite 11
Kirchliche Mitteilungen	Seite 14
Vereinsnachrichten	Seite 17
Parteien	Seite 19
Sonstiges	Seite 20

- „Eine Art WG für Beschäftigte der Firmen unter der Woche“
- „Generationenwohnen“
- „Wohnungen als mögliche Kapitalanlage bzw. als Alterswohnsitz“
- „Wohnungen, bei denen die Gemeinde die Finger drauf hat“
- „Ein Raum, ein Ort, an dem sich Engagierte treffen und austauschen können (Engagementbörse und Nachbarschaftshilfe)“
- „Anlaufpunkt für interessierte Touristen, Radler, Wanderer, Gäste“
- „Günstiger Wohnraum“
- „Kino“
- „Weitere Möglichkeiten für Kulturangebote“
- „Schöne Grünanlagen“
- „Transparenter Zugang von der Hauptstraße ist wichtig“
- „Wenn das GoMi wegfällt, brauchen wir einen entsprechenden Ersatz“.

Aufgrund der sich verschärfenden Vorgaben zur Corona-Pandemie wurden die weiteren geplanten Präsenztermine verschoben. Erst im Juni 2022 ging es wieder mit verschiedenen Vereinstreffen, z.B. mit dem Musikverein oder der Feuerwehr und auch mit einem Treffen mit den ehemaligen Gemeinderäten weiter. Bei diesen Gesprächen wurden folgende Wünsche und Anregungen (teils wiederum) vorgebracht:

- „Festplatz mit Freibühne, WC und entsprechender Technik, anstelle Wohnungen“
- „Vereinsräumlichkeiten als Mittelpunkt der Gemeinde ansiedeln, mit Bürgersaal und Café“
- „Marktplatz und Treffpunkt für alle“
- „Günstiger Wohnraum in Gosheim fehlt!“
- „Moderne Kegelbahn, Minigolf, Indoor Klettern, Indoor-Spielplatz“
- „Etwas Attraktives für junge Leute“
- „Etwas, wo die Geschichte festgehalten ist, z.B. ein Heimatmuseum, in welchem alte Maschinen integriert sind“
- „Einzelhandel wäre klasse“
- „Wir brauchen eine richtige Ortsmitte, wo auch unsere Geschichte ‚verewigt‘ ist, auch die Gründe für unseren Wohlstand“
- „Alter Bahnhof wieder hervorheben“
- „Netto-Markt hochholen oder lieber einen Biomarkt“
- „Es gibt zu wenig Bauplätze für einzelne Häuser“
- „Interessante Wohnungen, aber auch bezahlbare...“
- „Altersgerechtes Wohnen“
- „Betreutes Wohnen“
- „AirBnB für Gäste der Betriebe und Touristen“
- „Festplatz an den Bürgersaal und Probelokal angeschlossen, mit integrierter Bühne, die dann nach außen geöffnet werden kann (was Spektakuläres!)“
- „Dazu einen gemütlichen Platz draußen zum sich treffen mit Wasser, Bänke etc. für Jung und Alt“
- „Co-Working-Spaces für „junge“ Firmen“
- „Azubi-WGs“.

Im Rahmen des Kinderferienprogramms 2022 konnten sich dann unsere Jüngsten einbringen. Hierbei gab es für die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich am Prozess zu beteiligen.

Folgende Punkte wurden von den Jugendlichen hauptsächlich genannt:

- „Spielplatz“
- „Hindernis-Parcour“
- „Coole Chillplätze“
- „Wasserspielplatz“
- „Soccer-Court und Basketballfeld“
- „Ein cooler Treffpunkt“
- „Nicht alles abreißen!“

Nach dieser umfangreichen Bürgerbeteiligung hat sich der Gemeinderat eingehend mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung befasst und sich am 27. September 2022 zu einer Sondersitzung getroffen. Ziel dieser Sondersitzung war es, die einzelnen Anregungen und Wünsche der Bürgerbeteiligung zu werten und zu gewichten und auch Wünsche auszuschließen, die nicht realisierbar sind.

So z.B. der Wunsch nach einer Ansiedlung von Einzelhandel/Bioladen/Tante-Emma-Laden. Hier haben Gespräche mit potenziellen Betreibern sowie eine Kaufkraftanalyse ergeben, dass sich ein weiterer Einzelhandelsstandort in Gosheim finanziell nicht rechnen würde.

Der Gemeinderat hatte daher die Aufgabe, Leitplanken festzulegen, zwischen denen sich die Weiterentwicklung des Areals abspielen soll. Folgende Leitplanken hat der Gemeinderat in dieser Sondersitzung am

27. September 2022 festgelegt.

- Die Frage eines Teilabbruchs bzw. eines Komplettabbruchs wird im Wettbewerb nicht vorgegeben, sondern den teilnehmenden Büros im Rahmen des Wettbewerbs überlassen. Dies soll dafür sorgen, dass im Wettbewerb eine möglichst große Bandbreite an Möglichkeiten untersucht wird.
- Bezüglich der Freizeitangebote für Kinder soll der Soccer- und Basketballcourt auf dem Jura-Campus realisiert werden. Kleinere Angebote für Kinder- und Jugendliche soll es auf dem Areal geben. Dazu kann u.a. ein kleiner Spielplatz zählen, der die Geschichte der Uhrenindustrie oder auch das Bahnhofs aufnimmt.
- Die Räumlichkeiten für die Vereine und der angedachte Bürgersaal werden im Hauser-Areal belassen bzw. dort geplant. Auf dem Uhren-Hermle-Areal soll es aber Räumlichkeiten für engagierte Bürgerinnen und Bürger geben. Dieser Raum für Vereine und Engagierte soll so gestaltet und positioniert sein, dass er multifunktional nutzbar ist.
- Es wird auf dem Uhren-Hermle-Areal kein Festplatz geplant. Schön gestaltete Freiflächen, welche für die Bürgerschaft nutzbar sind, sollen aber geplant werden. Diese Freiflächen sollen multifunktional genutzt werden können, z.B. für einen Wochenmarkt oder sonstige Veranstaltungen.
- Aufgrund des großen Mangels an Wohnraum und den vielfachen Wünschen aus der Bevölkerung wird der Fokus bei der Weiterentwicklung des Areals auf die Schaffung von Wohnraum gelegt. Dabei gibt es einen Mehrheitsbeschluss des Gemeinderats, dass das Areal nicht mit Einfamilienhäusern, sondern mit Geschosswohnungsbau entwickelt wird. Dazu sollen verschiedene Wohnformen berücksichtigt werden, z.B. Angebotsformen für Betreutes Wohnen. Auch ist darauf zu achten, dass es einen guten Mix zwischen kleineren und größeren Wohnungen gibt. Möglich ist hierbei die Einbeziehung des bisherigen Gebäudebestands. In Summe kann sich der Gemeinderat ca. 90 – 100 Wohneinheiten auf dem Areal vorstellen, von denen ca. 20 – 25 Wohneinheiten als Wohnform Betreutes Wohnen entstehen sollen. Die Anzahl der Wohnungen wurden entsprechend dem Bedarf und der Bevölkerungsentwicklung berechnet.
- Es wird keine Ansiedlung von zusätzlichem Einzelhandel auf dem Areal geben, da sich aufgrund der wirtschaftlichen Gegebenheiten kein Betreiber finden wird. Dies haben durchgeführte Kaufkraftanalysen von Fachleuten sowie Gespräche mit Betreibern ergeben. Gleichzeitig wurden Gespräche mit Bäckereien geführt, welche positiv verlaufen sind. Für das Areal soll daher eine Bäckerei mit angeschlossenem Café und ausreichend Sitzplätzen, auch im Außenbereich, geplant werden. Dabei soll die Bäckerei von der L433 aus anfahrbar sein.
- Es sollen Freiräume mit einer sehr hohen Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Wie ausgeführt, sollen diese Freiflächen den künftigen Bewohnern des Areals zur Verfügung stehen. Es soll aber auch Bereiche für die Allgemeinheit geben.
- Der Gemeinderat spricht sich für ein autoarmes Quartier aus, d.h. dass das Areal verkehrstechnisch gut über die Ringstraße und die L433 erschlossen werden soll, das Quartier aber selbst „nicht von Straßen durchzogen sein soll.“

Am 29. September 2022 fand die Bürgerwerkstatt in der Jura-Halle statt.

Es wurden dabei viele der bisherigen Punkte nochmals genannt. Die häufigsten Wünsche/Anregungen waren:

- „Parkähnliche Anlage“
- „Gute Gastronomie“
- „Raum zum Verweilen“
- „Öffentliche Toiletten“
- „Mehrgenerationen-Wohnen“
- „Bäckerei mit Café“
- „Einkaufsmöglichkeiten zentral im Ort“
- „Bezahlbarer Wohnraum“
- „Gemütliche „Outdoor-Chillplätze“
- „Basketball- und Fußballfeld“
- „Viel Grünfläche“
- „Wasserspielplatz“
- „Rooftop-Bar“
- „Co-Working-Space“
- „Senioren-Wohnen“
- „Betreutes Wohnen“
- „Tante-Emma-Laden“

Mit dem Abschluss der Bürgerwerkstatt in der Jurahalle war die Bürgerbeteiligung in der ursprünglichen Form beendet. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir ist bewusst, dass eine Bürgerbeteiligung natürlich Hoffnungen weckt, seine eigenen Ideen nachher auch im Ergebnis sehen zu können. Sicher ist uns das nicht bei allen Anregungen gelungen, da einige gute Ideen einfach nicht realisierbar waren. Ich hoffe dennoch, dass es Ihnen wie mir geht: Ich fand den Beteiligungsprozess wirklich gelungen, weil dem Gemeinderat und dem Bürgermeister klar und deutlich wurde, wo die Bürgerschaft in Gosheim die wichtigsten Eckpunkte bei der Weiterentwicklung des Uhren-Hermle-Areals gesehen haben. Der Gemeinderat hat mit dem Abschluss der Bürgerbeteiligung beschlossen, eine Engagierten-Gruppe ins Leben zu rufen, welche den Gemeinderat und den Bürgermeister bei der Erstellung des Auslobungstextes für den stadtplanerischen Wettbewerb unterstützen sollte. Der Auslobungstext ist die Grundlage aller Planungsarbeiten für das Areal und daher war dem Gemeinderat auch weiterhin die Beteiligung der Bürgerschaft sehr wichtig.

Diese Engagierten-Gruppe -bestehend aus folgenden Mitgliedern:

- Melitta Bode
- Sigrid Roos-Bühler
- Ewald Ginter
- Pascal Grewin
- Julia Grcic
- Julian Großhans
- Juliane Hermle
- Klaus Hermle
- Manuela Hermle
- Johannes Landolt
- Hermine Lück
- Jakob Mayer
- Reinhard Mayer
- Gabriele Peyerl
- Franz Josef Steyerer
- Rene Steyerer
- Michael Stier
- Amelie Weber
- Marius Weber
- Bernd Weiss

und moderiert vom externen Experten Herrn Martin Müller, Lebenswerke Stuttgart, war Garant dafür, dass die Bevölkerung auch weiterhin in den Projektverlauf eingebunden war. Zu den beiden Sprechern der Engagierten-Gruppe wurden Frau Juliane Hermle und Herr Bernd Weiß gewählt.

In vier zeitintensiven Sitzungen am

- 09. Oktober 2023
- 4. Dezember 2023
- 15. Januar 2024
- 26. Februar 2024

hat sich die Engagierten-Gruppe intensiv mit der Weiterentwicklung des Uhren-Hermle-Areals, insbesondere dem sog. Auslobungstext für die Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs befasst, und dabei insgesamt nachfolgende Ideen und Vorschläge in den Ideenprozess eingebracht:

- Der Erhalt des Bestandsgebäudes soll auch aus wirtschaftlicher Hinsicht geprüft werden

- Die Erzeugung von Energie im Quartier soll mit in den Auslobungstext aufgenommen werden
- Es soll eine klare Aussage zu einer abschnittsweisen Bebauung erfolgen
- Betonung der Fokussierung auf die Innenentwicklung aufgrund der begrenzten Flächen im Außenbereich
- Hinzunahme des Kindergartenwegs in das Wettbewerbsgebiet
- Aufnahme des Missstands des fehlenden Lärmschutzes zur Landesstraße L433
- Deutlicher Hinweis, dass der vorhandene Gebäudebestand einer kritischen Würdigung unterzogen werden soll und dass keine Vorfestlegung auf den Gebäudeerhalt durch die Gemeinde erfolgt
- Hinweis, dass das Telekom-Gebäude weiterhin per Pkw/Lkw erreichbar sein muss, wobei die Wegeführung offengelassen wird
- Hinweis, dass der Kindergartenweg als Anliegerstraße dienen kann
- Aufnahme der bereits vorliegenden Altlastenuntersuchungen in die Anlagen zum Wettbewerb
- Hinzunahme des Bereichs der Freizeitwirtschaft als Nutzungsschwerpunkt
- Ergänzung zur thematischen Ausgestaltung des Spielplatzes. In Gosheim befand sich ehemals der höchstgelegene Bahnhof Württembergs.
- Ausdrücklicher Hinweis, dass die Bäckerei nebst Café von der Austraße per Pkw/Lkw anfahrbar sein muss
- Hinweis, dass eine E-Lade-Infrastruktur angeboten werden soll
- Hinweis, dass das Café im Idealfall Synergien zum CoWorking-Bereich, zum Engagement-Raum und zur Freizeitwirtschaft aufweisen soll
- Hinweis, dass bei den Flächen für Büronutzung ein großer Wert auf Flexibilität und auf die Verortung (Nähe zur Bäckerei, etc.) gelegt wird
- Hinweis, dass für die fußläufige Erschließung das „Luisenwegle“ und der Kindergartenweg eine wichtige Bedeutung haben
- Hinweis, dass ein autoarmes Quartier ohne Durchgangsverkehr angestrebt wird. Die Verortung der Parkflächen ist daher klug zu wählen
- Änderung der Anzahl der Pkw-Stellplätze für Besucher von 14 Stellplätzen auf 30 Stellplätze
- Hinweis auf die bestehenden Radwegeverbindungen
- Hinweis, dass die Standorte der bestehenden Bushaltestellen in der Hauptstraße geändert werden können. Auf einen guten Verkehrsfluss ist zu achten.

Sämtliche Änderungswünsche wurden vom Gemeinderat als Hauptorgan eingehend besprochen und sowohl vom Bürgermeister André Kielack, als auch von der den Prozess fachlich begleitenden Firma STEG Städteentwicklung, Stuttgart, als sinnvoll und zielführend angesehen. Daher empfahl der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. April 2024 einstimmig die Übernahme sämtlicher Änderungswünsche der Engagierten-Gruppe in den sog. Auslobungstext.

Die endgültige Fassung des Pflichtenhefts wurde durch den Gemeinderat einstimmig in seiner Sitzung am 22. April 2024 freigegeben.

Die STEG wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. April 2024 daraufhin einstimmig beauftragt, den offiziellen städtebaulichen Wettbewerb Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) zu starten.

Am städtebaulichen Wettbewerb haben sich 21 Büros mit einer Arbeit beteiligt.

Am 13. August 2024 begann die Bewerbungsfrist für den Teilnahmewettbewerb.

Am 20. September 2024 fand die Begehung des Kolloquiums mit Begehung des Plangebiets statt.

Die Abgabe der Pläne war final am 10. Dezember 2024.

Die Abgabe der Modelle war final am 14. Januar 2024.

Ab Kalenderwoche 50/2024 fand die Vorprüfung der eingereichten Arbeiten durch die STEG statt.

An der finalen Preisgerichtssitzung am 24. Januar 2025 werden die Vertreter der Engagierten-Gruppe, Frau Juliane Hermle und Herr Bernd Weiss als Sachpreisrichter teilneh-

men. Als Vertreter der Jugend werden Frau Amelie Weber und Herr Pascal Grewin an der Sitzung teilnehmen.

An dieser Stelle kann seitens des Gemeinderats nochmals konstatiert werden, dass die Engagierten-Gruppe wirklichen großen Einfluss auf das bereits seit 2019 laufende „Gosheimer Jahrhundertprojekt“ genommen hat.

Zum einen haben alle Anregungen Eingang ins Pflichtenheft gefunden. Zum anderen sind zwei Mitglieder der Engagierten-Gruppe im Preisgericht vertreten und somit weiterhin an federführender Stelle in das Projekt involviert.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle nochmals ausgiebig bei der Engagierten-Gruppe für ihren großartigen Einsatz.

Der Bürgermeister oder der 1. Bürgermeisterstellvertreter Otto Weber waren bei den Sitzungen der Engagierten-Gruppe anwesend und bewerten die Arbeit und die Ergebnisse der Engagierten-Gruppe als wirklich ausgezeichnet.

Die intensive Mitarbeit der Engagierten-Gruppe im Gesamtprozess ist somit das Ergebnis einer transparenten Bürgerbeteiligung für unsere Gemeinde Gosheim.

Ich bin stolz über diesen gelungenen „Gosheimer Weg“ mit Modellcharakter in Sachen Bürgerbeteiligung und Bürgerpartizipation und freue mich gemeinsam mit Ihnen allen auf die weiteren spannenden Aufgaben, die uns erwarten.

*Ihr André Kielack  
Bürgermeister*



# EINLADUNG

Zur **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** am **25.01.2025** um **10 Uhr** in der **Jurahalle**

Anlass für den Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „Hermle-Areal – Eine neue Mitte für Gosheim“ ist das nun brachliegende, ehemalige Betriebsgelände der Uhrenfabrik Hermle. Die Entwicklung des „Hermle-Areals“ stellt eine große Chance dar, die Ortsmitte Gosheims nachhaltig zu stärken und dem Druck nach weiterem Wohnraum im Zusammenspiel mit qualitätsvollen Freiraumstrukturen gerecht zu werden. Zudem soll die Verbindung des Areals mit der Umgebung gestärkt und insbesondere die Hauptstraße in einem Ideenteil verkehrsplanerisch neu gedacht werden.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs und das Votum des Preisgerichts wollen wir Ihnen bei der Eröffnung vorstellen. In der anschließenden Ausstellung können alle Arbeiten am Samstag, Sonntag und Montag, ebenfalls in der Jurahalle und im Anschluss an die Ausstellung die drei Gewinner Modelle im Rathaus besichtigt werden.

**& zur AUSSTELLUNG** aller Exponate in der **Jurahalle** in **Gosheim** am

**Samstag, 25.01.2025** – **10 bis 15 Uhr**

**Sonntag, 26.01.2025** – **10 bis 15 Uhr**

**Montag, 27.01.2025** – **17 bis 19 Uhr**

# AUSSTELLUNG

**DER MODELLE UND PLÄNE DES REALISIERUNGSWETTBEWERBS**

**„HERMLE-AREAL – EINE NEUE MITTE FÜR GOSHEIM“**

## Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von  
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

### Apothekendienst

**Notdienste von Do., 23.01.2025 bis Fr., 31.01.2025 in  
78559 Gosheim, Deutschland (Umkreis 20 km)**

#### Donnerstag, 23.01.2025:

Lemberg-Apotheke Gosheim  
Hauptstr. 49, 78559 Gosheim  
Tel.: 07426-14 47

#### Freitag, 24.01.2025:

Stadt-Apotheke Balingen  
Friedrichstr. 27, 72336 Balingen  
Tel.: 07433-70 71

#### Samstag, 25.01.2025:

Dr. Sailers Römer-Apotheke  
Königstr. 35, 78628 Rottweil  
Tel.: 0741-20 96 64 70

#### Sonntag, 26.01.2025:

Adler-Apotheke Meßstetten  
Ebinger Str. 59, 72469 Meßstetten  
Tel.: 07431-9 06 06

#### Montag, 27.01.2025:

Paracelsus-Apotheke Spaichingen  
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen  
Tel.: 07424-9 33 60

#### Dienstag, 28.01.2025:

Untere Apotheke Rottweil  
Hochbrücktorstr. 2, 78628 Rottweil  
Tel.: 0741-77 75

#### Mittwoch, 29.01.2025:

Marien-Apotheke Böttingen  
Am Solberg 14, 78583 Böttingen  
Tel.: 07429-34 52

#### Donnerstag, 30.01.2025:

Engel-Apotheke Trossingen  
Hauptstr. 1, 78647 Trossingen  
Tel.: 07425-79 94

#### Freitag, 31.01.2025:

Dr. Sailers Römer-Apotheke  
Königstr. 35, 78628 Rottweil  
Tel.: 0741-20 96 64 70

### Notfalldienst der Ärzte

**Rettungsdienst 112**  
**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-,  
kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117**  
(Anruf ist kostenlos)

**Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der  
Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle  
nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie  
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,  
nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.**

### Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30,  
78628 Rottweil

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von  
9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21,  
78532 Tuttlingen

Werktags von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und  
an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

### HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11,  
78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

### Tierarzt:

**Samstag, 25.01.2025, und Sonntag, 26.01.2025**  
Dr. Witting, Tuttlingen, Tel.: 07461 - 73190

## Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e. V.	0800 1110222
ENRW-Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

## Öffnungszeiten des Rathauses

### Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:

#### vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

#### nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter [www.gosheim.de](http://www.gosheim.de).

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Gosheim

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
Rottweil GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den amtlichen

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen:**

Bürgermeister André Kielack,  
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,  
oder sein Vertreter im Amt.

### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Aktuelles aus dem Rathaus

### Sprechstunden

#### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, 11. Februar 2025, in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

*Ihr Bürgermeister*

*André Kielack*

### Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

#### Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2025

Zu der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr 2025 kam das Ratsgremium am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister Kielack begrüßte zunächst das vollzählig erschiene Gemeinderatskollegium und ebenfalls die 20 Zuhörer zur Sitzung recht herzlich und wünschte allen Anwesenden ein gesundes neues Jahr 2025. Vor Beginn der Sitzung gratulierte Bürgermeister André Kielack dem Ratsmitglied Wolfgang Hauser nachträglich zu seinem Geburtstag und wünschte ihm im Namen des gesamten Gremiums alles Gute im neuen Lebensjahr.

Beim **ersten Tagesordnungspunkt Bürgerfrageviertelstunde** wurde aus der Mitte der Bürgerschaft folgendes Themengebiet angesprochen:

- Hohe Auslastung und Frequentierung der Tiefgarage in der neuen Ortsmitte: Prüfung von Platz-Sharing-Möglichkeiten im Fall der reservierten Parkplätze.

Bürgermeister André Kielack bestätigte, dass aufgrund der sehr erfreulichen Vollbelegung aller Mietparzellen im Gesundheitszentrum die Tiefgarage, vor allen Dingen an den werktäglichen Vormittagen, sehr gut besucht sei. Allerdings sehe er bei den fest vermieteten Stellplätzen gemäß den entsprechenden Mietverträgen keinerlei Möglichkeit, diese im Rahmen des Platz-Sharings anderen Tiefgaragennutzern zur Verfügung zu stellen. Auch die oberirdischen Parkplätze seien gut belegt. Gegebenenfalls würden durch den geplanten baldigen Abbruch des gemeindeeigenen Gebäudes Hauptstraße 43, zusätzliche Parkmöglichkeiten in der neuen Ortsmitte geschaffen.

Beim **zweiten Tagesordnungspunkt** ging es um die **Freiwillige Feuerwehr Gosheim**, Stützpunktfeuerwehr im Landkreis Tuttlingen, genauer um **die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans**, zuletzt geändert im November 2024, sowie **die etwaige Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW)**. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Joachim Weber, Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim, begrüßen, welcher dem Gremium zunächst einen kurzen Jahresbericht der Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 2024 vorstellte. Insgesamt habe die Feuerwehr derzeit fast 100 Mitglieder, wovon 45 im aktiven Dienst tätig seien. Die Jugendfeuerwehr liege aktuell bei 36 Mitgliedern. Die Altersabteilung bestehe aus 12 Personen. Die Feuerwehr habe im abgelaufenen Jahr 2024 insgesamt 51 Einsätze, darunter auch etliche Fälle im Rahmen der sogenannten Überlandhilfe, zu verzeichnen gehabt.

Danach stellte Herr Kommandant Weber die Notwendigkeit eines Feuerwehrbedarfsplans in der Gemeinde Gosheim vor und betonte, dass dieser mittlerweile grundsätzlich Voraussetzung für sämtliche Förder- und Zuschussanträge seitens des Landes Baden-Württemberg sei. Ein Feuerwehrbedarfsplan enthalte alle wesentlichen Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhält-

nisse (Gefährdungsanalyse) und bilde die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr. Bürgermeister Kielack dankte in diesem Zusammenhang dem Kommandanten und seinen zahlreichen in der Sitzung anwesenden Kollegen und betonte, dass die Gemeinde Gosheim froh sein könne, eine solche schlagkräftige und qualifizierte Mannschaft im Notfall am Ort zu wissen. Die Gemeinde Gosheim sei mit den beiden Blaublichtorganisationen Feuerwehr und DRK wirklich hervorragend aufgestellt.

Anschließend stellte der Kommandant die Fahrzeug-Konzeption im Feuerwehrbedarfsplan dem Gremium näher vor. So soll nach über 23 Jahren Einsatzzeit der bisherige MTW im Jahr 2027 erneuert werden. Nachdem zwischenzeitliche Lieferzeiten für solche Fahrzeuge von über 30 Monaten nicht mehr unüblich seien, sei es der Verwaltung und Feuerwehr ein großes Anliegen, bereits im Jahr 2025 mit dem Projektbeginn zu starten. Sollte das Gremium hierfür sein „grünes Licht“ erteilen, könne ein Förderantrag der Gemeinde Gosheim zur Z-Feu (Verwaltungsvorschrift über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen) bis zum 15. Februar 2025 beim Brand- und Katastrophenschutzamt des Landratsamtes Tuttlingen gestellt werden. Hierzu habe die Verwaltung zwei unverbindliche Präferenzangebote eingeholt, welche dem Gremium aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht öffentlich zugegangen seien. Dabei präferiere die Feuerwehr die Anschaffung eines Ford-Transits zu Gesamtkosten in Höhe von rund 72.000 EUR brutto. Insbesondere im Hinblick auf die stark wachsende Jugendfeuerwehr zum Transport auf dem MTW wäre ein solches Fahrzeug wichtig, da die „Löschzwerge“ aufgrund der hohen Mitgliederzahl derzeit nicht mehr mittels anderer Feuerwehrfahrzeuge transportiert werden könnten. Die Notwendigkeit eines neuen MTW werde auch aus fachtechnischer Sicht seitens des Kreisbrandmeisters unterstrichen und befürwortet.

In seiner anschließenden Aussprache bedankten sich die Mitglieder des Gremiums für die exzellente Arbeit der Feuerwehrangehörigen im abgelaufenen Jahr 2024 und betonten unisono, wie wichtig im Notfall solche gut ausgebildeten und ausgestatteten Blaublichtorganisationen seien. Auf Nachfrage aus dem Gremium zur In-Dienststellung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs

HLF20 antwortete Herr Weber, dass man mit dessen Auslieferung im März/April 2025 rechne. Das mobile Notstromaggregat für den Katastrophenschutz werde voraussichtlich im August 2025 geliefert. Nachdem das Gremium auch in Erfahrung bringen konnte, dass im Notfall tagsüber genügend Feuerwehrangehörige vor Ort beruflich anwesend seien, stimme dieses einstimmig der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans vom November 2024 zu. Ebenso wurde der Antragsstellung zur Anschaffung eines MTW beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Tuttlingen einstimmig zugestimmt. Bürgermeister André Kielack bedankte sich abschließend für die Ermächtigung an die Verwaltung und informierte das Gremium, dass eine Entscheidung über die mögliche Förderung voraussichtlich im Juni 2025 fallen werde. Eine Vergabe zur Lieferung des MTWs werde dann nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung durch die Verwaltung innerhalb des Gremiums beraten und beschlossen.

**Tagesordnungspunkt drei** befasste sich mit einer **Ersatzbeschaffung von digitalen Meldeempfängern (DME) durch das Deutsche Rote Kreuz DRK, Ortsverein Gosheim**. Hierzu konnte Bürgermeister André Kielack Herrn Alexander Schneider vom Ortsverein Gosheim in der Sitzung begrüßen, welcher dem Gremium die Notwendigkeit der Anschaffung von DME näher erläuterte. Die bisherigen Altgeräte seien nach 17 Jahren nicht in der Lage, die entsprechenden Einsatzorte mit einem genauen Schadensbild und weiteren Zusatzinformationen abzubilden und zu übermitteln. Genau diese Daten seien aber bei einer Alarmierung wichtig. Ebenso könne keine Verschlüsselung der aktuellen Alarmierungen mit den jetzigen Geräten stattfinden. Daher sei es Ziel des DRK, nun insgesamt 10 neue digitale Meldeempfänger zu beschaffen, um im Notfall auch

entsprechend untereinander und mit Dritten kommunizieren zu können. Bürgermeister Kielack betonte deutlich, dass diese Anschaffung seiner Meinung nach für eine Blaulichtorganisation unerlässlich sei und die Verwaltung deswegen auch vorschläge, die Gesamtkosten in Höhe von rund 4.500 EUR brutto zu 100 % zu übernehmen. Vorab konnte bereits von der Verwaltung geklärt werden, dass etwaige weitere Zuschüsse durch den DRK-Kreisverband sowie durch das Landratsamt Tuttlingen (Katastrophenschutz) nicht zu erwarten seien. In seiner kurzen anschließenden Aussprache war das Gremium einstimmig der Auffassung, dass dem DRK als wichtige Blaulichtorganisation vor Ort auch die technischen Voraussetzungen im Einsatzfall unbedingt zur Verfügung gestellt werden müssten. Daher wurde dem Förderantrag des Ortsvereins Gosheim vom 15. Dezember 2024 auf eine vollständige Übernahme der Kosten für die Anschaffung von 10 digitalen Meldeempfängern für den Einsatzfall in Höhe von 4.500 EUR brutto auch einstimmig zugestimmt.

Beim **Tagesordnungspunkt vier** ging es um die **von der Gemeinde entgegengenommenen Spenden im Haushaltsjahr 2024**. Bürgermeister André Kielack führte hierzu aus, dass gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) der Gemeinderat explizit in jedem Jahr über die Annahme von Spenden per förmlichem Beschluss entscheiden müsse. Im Kalenderjahr/Haushaltsjahr 2024 seien bei der Gemeinde Gosheim insgesamt folgende Spenden eingegangen:

- Hildegard- und Katharina Hermle Stiftung, Gosheim: 270.000 EUR für die Gemeinde Gosheim, Soccer-Court auf dem Jura-Campus
- Hildegard- und Katharina Hermle Stiftung, Gosheim: 300.000 EUR für die Gemeinde Gosheim „Sozialarbeit“ in der frühkindlichen Erziehung mit einem multiprofessionellen Team (MPT)
- Schuler Präzisionstechnik KG, Gosheim: 500 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim
- Spreitzer Karl und Bernd GdbR, Gosheim: 250 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim
- Handwerkerforum Heuberg e. V., Gosheim: 100 EUR für die Freiwillige Feuerwehr Gosheim
- Narrenzunft Gosheim e. V.: 50 EUR für den kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt.

Bürgermeister André Kielack war es ein großes Anliegen, sich hierbei nochmals bei den Firmen Schuler und Spreitzer, der Hildegard- und Katharina Hermle Stiftung, beim Handwerkerforum Heuberg sowie der Narrenzunft Gosheim für die großzügigen Spenden an die Feuerwehr und die Gemeinde Gosheim zu bedanken und empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme und Vermittlung der o.g. Spenden. Dieser stimmte ohne größere Aussprache einstimmig der Annahme der vorgetragenen Spenden zu.

**Tagesordnungspunkt fünf** beschäftigte sich mit der **Stellenausschreibung und Stellenbesetzung hinsichtlich der Schaffung eines multiprofessionellen Teams (MPT) in der Sozialarbeit der frühkindlichen Erziehung in den drei Kindergärten**. Hierzu berichtete Bürgermeister André Kielack erfreut, dass sich der Gemeinderat am 16. Dezember 2024 mehrheitlich für die Schaffung des MPT ausgesprochen habe. Er glaube, dass dies eine sehr gute Entscheidung sei, um dieses „Leuchtturmprojekt“, welches es bis dato in ganz Baden-Württemberg in dieser Form nicht gebe, mit großem Elan und großer Schaffenskraft anzugehen. Dabei sei es der Verwaltung und der Gemeinde sehr entgegengekommen, dass neben dem Landratsamt Tuttlingen mit einem jährlichen Zuschuss von ca. 33.000 bis 50.000 EUR im Rahmen des Projekts „Präventionsstrategie Planungsprozess Kita“ der Kinder- und Jugendhilfe die Hildegard- und Katharina Hermle Stiftung in großzügiger Manner zugesagt habe, dieses gesamtgesellschaftlich enorm wichtige Projekt mit 100.000 EUR pro Jahr, vorerst befristet auf drei Jahre, in der Gemeinde Gosheim zu fördern. Diese Generosität sei in der Tat beeindruckend, und die Gemeinde Gosheim zeige sich darüber sehr dankbar. Somit könnten bereits ohne die Einzelfallabrechnungen mit dem Jugendamt zumindest 50 % der gesamten Personalkosten in Höhe

von 300.000 EUR jährlich refinanziert werden. Geärgert hatte sich Bürgermeister André Kielack in der Sitzung darüber, dass eigentlich das Land Baden-Württemberg gemäß dem Konnexitätsprinzip diese Kosten übernehmen müsste.

Die Verwaltung wolle nun zügig dem Auftrag aus dem Gremium nachkommen und die organisatorischen, personellen und fachlichen Fragen zur Aufstellung eines solchen MPTs klären. Hierzu werde der gemeinsame Kindergartenausschuss am 11. Februar 2025 unter Leitung von GRin Irena Frech zusammenkommen, um den Inhalt der öffentlichen Stellenausschreibungen, den Ablauf des Besetzungsverfahrens, die genaue Organisation des MPT und weitere fachliche Punkte zusammen mit den Kindergartenleitungen festzulegen. Hierzu schlage die Verwaltung aufgrund der Dringlichkeit des Projekts vor, dass die Stellenbesetzungen die Verwaltung im Benehmen mit dem gemeinsamen Kindergartenausschuss vornehme.

In seiner anschließenden Aussprache begrüßte der Gemeinderat das Tempo bei der Projektumsetzung, sprach sich jedoch dafür aus, die Stellenbesetzungen unverändert und weiterhin durch den Verwaltungsausschuss (VA) des kommunalen Gemeinderats Gosheim vorzunehmen. Man werde sich gerne diese „Mehr-Zeit“ und Mehraufwand nehmen und sehe keine Veranlassung, das bisher erfolgreiche Prozedere mit dem VA zu ändern. Hinsichtlich der Sitzung des gemeinsamen Kindergartenausschusses am 11. Februar 2025 bitet das Gremium die Verwaltung, mit den dort Beteiligten die organisatorischen, personellen und fachlichen Schritte und Grundlagen festzulegen. Der Kopf dieser künftigen Mannschaft sowie eine Zeitschiene könnten dort ebenfalls fixiert werden. Es wird zudem darum gebeten, Herrn GR Jürgen Weber a.D. anzufragen, ob er als Experte im gemeinsamen Kindergartenausschuss mitwirken könnte.

Anschließend könnten dann die öffentlichen Stellenbesetzungsverfahren anlaufen, deren Vergabe dann in nicht öffentlicher Sitzung wie gewohnt durch den Verwaltungsausschuss erfolgen solle.

Beim **Tagesordnungspunkt sechs Bekanntgaben** wurde die Öffentlichkeit unter anderem darüber informiert, dass der Gemeinderat eine freiwillige Kostenbeteiligung der Gemeinde Gosheim an den mutmaßlich entstandenen Kosten (Abbruch eines Nachbargebäudes) einer Wohnungseigentümergeinschaft in der Lembergstraße abgelehnt habe. Ebenso stimmte der Gemeinderat der Verlängerung eines Bauzwanges auf einem privaten Baugrundstück im Gewann „Lehrwiesen“ um weitere 12 Monate zu. Schließlich verkaufte die Gemeinde Gewerbeflächen mit einem Grundflächengehalt von ca. 9.900 m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet „Sturmbühl“ an eine Dienstleistungsfirma. Ein Bauzwang für das gewerbliche Baugrundstück wurde dem Käufer im Kaufvertrag auferlegt. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass es sich hierbei um die Firma Omnibus Klaiber GmbH und Co. KG aus Spaichingen handle, welcher sich eine neue Dependence auf dem Heuberg schaffen möchte.

Daneben informierte Bürgermeister Kielack über den aktuellen Stand hinsichtlich des Hangrutsches auf **der Kreisstraße K 5905** (Heuberg-Steige). In diesem Zusammenhang lobte Bürgermeister Kielack ausdrücklich das Landratsamt Tuttlingen, welches am vergangenen Donnerstag auf schnellem Wege im Kreistag 630.000 EUR für eine große Hangsicherungsmaßnahme zur Verfügung gestellt habe. Die Maßnahme sei auch bereits ausgeschrieben und soll im Februar beginnen. In den nächsten 10 - 14 Tagen sei eine Fachfirma vor Ort und räume das lose Material mit mehreren hundert Tonnen Geröll weg. Im Ergebnis werde man voraussichtlich demnach noch 12 Wochen eine Vollsperrung haben, um danach zu entscheiden, wie es weitergehe.

Des Weiteren gab die Verwaltung einen kurzen Überblick zur anstehenden **Bundestagswahl am 23. Februar 2025** bekannt. So seien alle Wahlbenachrichtigungen mittlerweile an die Wähler per Post zugegangen. Zwischenzeitlich habe man bereits über 400 Briefwähler zu verzeichnen, womit nochmals die Bitte an alle Wählerinnen und Wähler ergehe, aufgrund der doch sehr kurzfristigen Fristen bei der diesjährigen Briefwahl per Urnenwahl in der Lembergschule am Wahltag 23.02.2025 zu wählen. Darüber hinaus empfahl die

Verwaltung, im Falle einer ausgeübten Briefwahl nicht den Postweg via Deutsche Post AG (Briefkasten) zu wählen, sondern die verschlossenen Wahlunterlagen bis zum Wahltag am 23. Februar 2025, 18.00 Uhr im Briefkasten des Rathauses Gosheim einzuwerfen.

Bürgermeister Kielack lud danach nochmals herzlich die Bevölkerung zur **Ausstellungseröffnung für den Realisierungswettbewerb mit Ideenteil „Hermle-Areal -Eine neue Mitte für Gosheim“** am Samstag, dem 25. Januar 2025 um 10.00 Uhr in die Jurahalle ein. Dort könnten die Bürger sämtliche Modelle und Pläne des Realisierungswettbewerbs einsehen. Auch am Sonntag, 26.01.2025 und Montag, 27.01.2025, gebe es Möglichkeiten des Besuchs und der Inaugenscheinnahme der Pläne und Modelle.

Beim **Tagesordnungspunkt sieben Anfragen aus dem Gemeinderat** wurden folgende Themengebiete angesprochen:

- Erhebung der Grundsteuer: Klärung durch die Verwaltung mit dem GVV Heuberg, ob es eine Bagatellgrenze/Kleinbetragsregelung beim Versand der Grundsteuerbescheide gibt
- Fitnessmeile Gosheim-Wehingen: Neupositionierung der Sitzbank auf Höhe Albers Schopf
- Überhöhte Geschwindigkeiten von PKWs in der Lembergstraße (neuralgischer Unfallschwerpunkt Kreuzung Lembergstraße/Uhlandstraße): Prüfung von weiteren verkehrlichen Maßnahmen zur Erhöhung der dortigen Verkehrssicherheit.

Danach beendete Bürgermeister André Kielack die öffentliche Sitzung.

## Weitere Informationen

### Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 BWO). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.gosheim.de](http://www.gosheim.de) an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten aus Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [wahlamt@gosheim.de](mailto:wahlamt@gosheim.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Weber, Telefon-Nr. 07426/961217, [Manuela.Weber@gosheim.de](mailto:Manuela.Weber@gosheim.de).

### Bundestagswahl am 23. Februar 2025



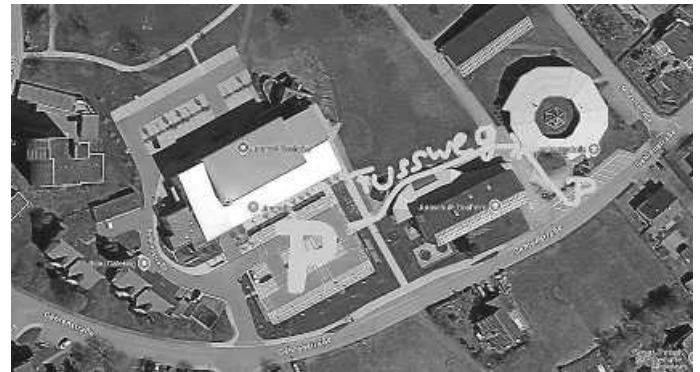
### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum 21. Mal seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1949 sind wir aufgerufen, unser höchstes Parlament zu wählen. Aufgrund der Fasnetszeit steht uns die Jurahalle nicht als Wahllokal zur Verfügung. Mit der Lembergsschule haben wir aber einen gleichwertigen Ersatz gefunden.

Aufgrund der verkürzten Fristen bei der Abwicklung der diesjährigen Bundestagswahl – im Speziellen bei der Briefwahl – empfehle ich Ihnen unverbindlich diesmal die Urnenwahl in unseren beiden **Wahlbezirken 04001 und 04002 in den erstmals eingerichteten Wahlräumen im SBBZ Lembergsschule Gosheim, Gehrenstraße 14**. Bequeme Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem großen Parkplatz vor der Jurahalle. Natürlich können Sie auch weiterhin per Briefwahl wählen, wenn Sie dies aus persönlichen Gründen weiterhin bevorzugen oder am Wahltag ortsabwesend sind.

*Ihr Bürgermeister*

*André Kielack*



### Straßensperrung K5905, Gosheimer Steige

Der Kreistag hat mit dem beschlossenen Haushalt 2025 einen Betrag von 630.000 EUR zur Hangsicherung an der K5905 im Bereich der Gosheimer Steige bereitgestellt.

Aktuell wird der Hang beraumt. Das heißt, loses und absturzgefährdetes Material wird abgetragen. Dies dauert voraussichtlich etwa zwei Wochen bei gutem Verlauf.

Im Anschluss soll die eigentliche Hangsicherung erstellt werden. Es hängt von der Vergabe der Arbeiten und dem Fortgang der Beraumung ab, ob zwischen diesen beiden Schritten die Straßensperrung kurzzeitig aufgehoben werden kann.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir wieder berichten.



### Bauanträge können ab sofort nur noch digital eingereicht werden!

Seit 1. Januar können Bauanträge bei der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg ausschließlich digital eingereicht werden. Die Baurechtsbehörde nutzt hierfür das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW). Papierformulare sowie einfache E-Mails können nicht mehr



eingereicht werden. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbandes gerne zur Verfügung.

Alle Informationen finden Sie auch auf der Homepage:  
<https://www.gvv-heuberg.de/buerger-gvv/gvv-aktuell>  
oder direkt beim Virtuellen Bauamt Baden-Württemberg:  
<https://bw.digitalebaugenehmigung.de/gvv-heuberg/>

## Gutscheinkarten 2025 für den Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten für das Jahr 2025 sind ab sofort auf dem Bürgermeisteramt, Einwohnermeldeamt, erhältlich. Diejenigen, die bereits einen Landesfamilienpass besitzen, können die Gutscheinkarten telefonisch unter der Nr. 07426/961217 beantragen.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, wenn sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses sind durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Neben den Eltern können auch weitere vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen.

**Wir weisen noch darauf hin, dass der Landesfamilienpass sowie die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückzugeben sind, sobald die Voraussetzungen wegfallen.**

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration Landesfamilienpass: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Neu ab diesem Jahr können die einzelnen mit dem Landesfamilienpass kooperierenden Einrichtungen auf einer Karte sowie die weiteren Informationen abgerufen werden.

[www.muetter-vaeter-bw.de/adressen](http://www.muetter-vaeter-bw.de/adressen) > Wählen Sie hierzu die Kategorie „Landesfamilienpass“.

## Gegenseitige Rücksichtnahme im Wald

Unser Wald ist ein beliebtes Ausflugsziel. Auch das schöne Wetter lockt bereits vor Beginn des Frühjahres viele Menschen in den Wald. Damit das Naturerlebnis für den Menschen in Balance zum Wald und vor allem Wild gelingt, müssen alle Waldnutzer aufeinander achtgeben und einfache Regeln beherzigen.

Im nahenden Frühjahr 2025 beginnen die Wildtiere mit der Aufzucht ihres Nachwuchses. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Besucherinnen und Besucher diese sensiblen Bereiche meiden und auf den Waldwegen bleiben. Viele Tier- und Pflanzenarten reagieren empfindlich auf Störungen ihrer Lebensräume. Nach Einbruch der Dunkelheit und zur Nachtzeit sollten sämtliche Freizeitaktivitäten unterlassen werden, da dies das Wild enorm stört und dadurch den Verbissdruck an der Waldverjüngung stark fördern kann. Wildtiere, welche auf Grund Störungen nicht ihrer natürlichen Nahrungsaufnahme nachgehen können, verstärken die Schäden am Jungwuchs im Wald.

Zudem geht es auch um den Schutz der eigenen Gesundheit. Einige Waldabschnitte entwickeln sich ohne Zutun des Menschen. Hier ist besondere Aufmerksamkeit geboten, denn morsche Äste können herabfallen und zu Verletzungen führen. Auf den Waldwegen dürfen nur Fahrzeuge mit einer besonderen Berechtigung für die Waldbewirtschaftung oder die Jagd fahren.

Von Bedeutung ist es auch, dass Hunde, die sich frei im Wald bewegen, stets abrufen lassen und sich den jungen Wildtieren nicht nähern oder sie berühren. Wir alle haben Verantwortung, die Jungtiere vor unnötigem Stress zu bewahren, der gerade durch freilaufende Hunde verursacht wird.

Müll gehört ebenso nicht in den Wald. Hier kann er nicht nur für die Natur, sondern auch für das Wild große Schäden verursachen, deshalb den Müll bitte zu Hause fachgerecht entsorgen. Das schützt Waldböden, Gewässer und Waldbewohner.

Ihr umsichtiger Waldbesuch unterstützt die Forstleute und die Jägerschaft dabei, die Interessen am Wald mit dem Lebensraum und den Bedürfnissen seiner Bewohner in Balance zu halten. Wir alle wollen unsere Wälder gesund erhalten, dazu kann und muss jeder seinen Beitrag leisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass das Abstellen von abgemeldeten Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum (Straßen, Gehwege, Plätze) **nicht** gestattet ist.

Sollten Fahrzeughalter und Fahrzeugbesitzer dieser Vorschrift nicht nachkommen, drohen empfindliche Geldbußen bis hin zu einer kostenpflichtigen Entfernung des Fahrzeugs mittels Ersatzvornahme durch die Ortspolizeibehörde.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Einwurfzeiten an den Glascontainern

Ihr Altglas können Sie montags bis samstags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr in die bekannten Container im Gemeindegebiet am Bauhof, Silcherstraße 1, einwerfen.

Bitte denken Sie daran, dass das zerscheppernde Glas einen erheblichen Lärm verursacht, den Sie den Anwohnern frühmorgens, spätabends und am Sonntag ersparen sollten. Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung

## Entsorgung

### Abfalltermine

#### Abfalltermine im Januar

24.01. Biomüll

31.01. Restmüll, Restmüll 8-wöchentlich

### Grünschnittannahmestelle

#### Grünschnittannahmestelle – Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

##### Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:

##### Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“

Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

##### Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag, 15 - 18 Uhr

Samstag, 09 - 12 Uhr

**Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1) geschlossen!**

##### Grünguthof Königsheim

geschlossen!



**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**  
DENKT AN DIE UMWELT

## Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



### GVV Heuberg

Am Donnerstag, 30.01.2025 ist der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg aufgrund einer internen Veranstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

## Landratsamt Tuttlingen



### Kreistag verabschiedet Haushalt

Der Kreistag des Landkreises Tuttlingen hat in seiner Sondersitzung am 16. Januar 2025, nach intensiven Vorbereitungen in den Fachausschüssen, den Kreishaushalt für das Jahr 2025 verabschiedet.

In den Vorbereitungen hatten sich die Mitglieder der Ausschüsse und die Kreisverwaltung auf eine Erhöhung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt geeinigt. Dieser Erhöhung wurde nun einstimmig durch den Kreistag zugestimmt. Der Kreisumlagehebesatz erhöht sich damit auf 33,3 %-Punkte.

Der Gesamthaushalt einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurden einstimmig beschlossen und der Haushalt 2025 damit verabschiedet.

### Neue Frauenarztpraxis im Klinikum

Gute Nachrichten für alle Patientinnen, die derzeit auf der Suche nach fachkundiger medizinischer Betreuung sind: Manal Seed, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, startet mit der neuen Sprechstunde und ihrer Frauenarztpraxis im Klinikum Landkreis Tuttlingen am 20. Januar. Sie ist seit mehreren Jahren Frauenärztin und hat bis zu ihrer Elternzeit in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Landkreis Tuttlingen gearbeitet.

Die 39-Jährige, die aus Lybien stammt, hat dort an der Universität in Gharian Medizin studiert und zunächst als Allgemeinmedizinerin praktiziert. 2013 kam sie, mit einem Stipendium ausgestattet, nach Deutschland, wo sie die Sprache lernte und das hierzulande obligate Anerkennungsverfahren durchlief. 2014 erhielt sie die deutsche Approbation und wurde in der Folge Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Ihre Klinik-Stationen waren Düsseldorf, Castrop-Rauxel, Aachen und Grevenbroich, bevor sie beschloss, in den Süden der Republik umzuziehen.

Nun freut sich Manal Seed sehr auf ihre neue Aufgabe. Personaldirektor Oliver Butsch spricht von einem klaren Mehrwert für das Klinikum und für Tuttlingen, das eine vergleichsweise junge Bevölkerung und damit auch einen hohen Bedarf an ambulanten frauenärztlichen Angeboten habe.

Die neue Praxis in modernen, gut ausgestatteten Räumlichkeiten, die zum Medizinischen Versorgungszentrum gehört, befindet sich im dritten Obergeschoss in direkter Nähe zur Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. „Mit unserer neuen Frauenarztpraxis im Klinikum Landkreis Tuttlingen wollen wir besonders die gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung im Landkreis Tuttlingen verbessern, aber dabei durchaus auch für Mitarbeiterinnen des Klinikums und deren Angehörigen eine gute und besonders zeitnahe gynäkologische Leistung anbieten“, so Personaldirektor Butsch. Der Praxisbetrieb geht am 20. Januar im Klinikum Landkreis Tuttlingen los, die Adresse lautet: MVZ Frauenarztpraxis am KLT, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen. Die Telefonnummer: 07461/97 1413. Die Anmeldung befindet sich im Sekretariat der Frauenklinik.

„Es ist ein sehr schönes Gefühl, für meine Patientinnen da zu sein – ganz besonders, wenn ich dabei auch für meine Kolleginnen aus dem Klinikum da sein und ihnen helfen darf“, freut sich Manal Seed. Nach der Tätigkeit in der Frauenklinik hat sie sich für die Niederlassung ganz bewusst entschieden, um ihr Familien- und Arbeitsleben besser vereinbaren zu können.

Unterstützung erfährt die erfahrene Gynäkologin dabei von einer erfahrenen Mitarbeiterin. Bei der Arbeit in der Praxis wird sie tatkräftig von Praxismanagerin Jessica Fröbel unterstützt. Sie ist Medizinische Fachangestellte sowie Erstkraft der Praxis und steht als Ansprechpartnerin – insbesondere für Terminvergaben – auch „intern“ unter der Telefonnummer 1413 zur Verfügung.

„In unserer Praxis werden die Patientinnen individuell und ganzheitlich in allen Bereichen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe betreut“, verspricht Oliver Butsch. Die Praxis bietet daher insbesondere folgende Leistungen an: Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen, Schwangerenvorsorge und -betreuung, Leistungen bei Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden, Mädchen- und Jugendsprechstunde, Verhütung und Familienplanung sowie Betreuung und Nachsorge bei Tumorerkrankungen. Außerdem wird Frau Seed mit dem Ärzte- und dem Hebammenteam der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe eng zusammenarbeiten. Sie kann, falls es gilt, Dinge medizinische abzuklären, eine sehr zeitnahe und verlässliche Weiterbehandlung in der operativen Gynäkologie, im Brustzentrum oder in der Geburtshilfe der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sicherstellen.

### Freilichtmuseum hofft auf Kartonspenden: Jubiläumsausstellung „100 Jahre Kaufhaus Pfeiffer“ in Vorbereitung

**Neuhausen ob Eck. Wer neutrale und möglichst alte Kartons übrig hat, kann damit dem Team des Freilichtmuseums Freude bereiten. Für die Jubiläumsausstellung „100 Jahre Kaufhaus Pfeiffer“ benötigen die Kuratoren viele Kartons, auf welchen dann im ganzen Gebäude ganz besondere Waren aus den Jahrzehnten zwischen 1925 und 1995 gezeigt werden. Nicht ohne Grund sollen Kartons für die Präsentation der Exponate verwendet werden: nach dem Tod des letzten und langjährigen Inhabers Franz Pfeiffer (1912-1995) war das Kaufhaus in Stetten am kalten Markt bis unters Dach mit unverkaufter Ware bestückt. Viele davon in unzähligen Kartons. An diesen Zustand soll im Jubiläumsjahr erinnert werden.**

Wer Kartons spenden möchte, kann sich an Kuratorin Annalena Thürauf wenden: a.thuerauf@landkreis-tuttlingen.de oder 07461 9263281. Eines der spannendsten und beliebtesten Gebäude im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist unbestritten das sogenannten „Kaufhaus Pfeiffer“ aus Stetten am kalten Markt (Landkreis Sigmaringen). 1852 als Bauernhaus erbaut, erfolgte 1925 ein groß angelegter Umbau zu einem dörflichen Warenhaus, das von 2007 bis 2009 ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck umgesetzt wurde. Mit dem Gebäude wechselten auch mehrere zehntausend kulturgeschichtlich hochinteressante Gegenstände den Standort. Denn der langjährige und letzte Inhaber Franz Pfeiffer (1912-1995) trennte sich von keiner unverkauften Ware.

Bis zum Tode von Franz Pfeiffer im Februar 1995 wurde weder am Gebäude noch an der Ladeneinrichtung Grundlegendes verändert. Rund 70 Jahre blieb das „Kaufhaus Pfeiffer“ somit praktisch unverändert in Betrieb: „Geradezu sensationell ist der kulturgeschichtliche Wert des erhaltenen Warensortiments. Mehrere zehntausend Objekte konnten im gesamten Haus gesichert und ins Museum übernommen werden. Kaum die Hälfte davon war bislang im Ladenraum ausgestellt“, erklärt Museumsleiter Jochen Schicht.

Seit Mai 2024 wird im Kaufhaus Pfeiffer wieder inventarisiert, um diese zeitgeschichtlichen Zeugnisse auch unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten für die Nachwelt zu erhalten. 2025 jährt sich der Umbau des Hauses zum Kaufhaus 100 Jahre. Aus diesem Grund ist die Saison 2025 im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ganz dem Kaufhaus Pfeiffer ge-

widmet. Im und ums Haus warten viele Attraktionen auf die Besucher. Ob kleiner Oldtimer-Ausstellung, Film- und Foto-Station, ein Raum als Kinderkaufladen, ein Blick auf die Warenvielfalt im Dachgeschoss-Lager oder der Schwatz mit einer alten Kundin im Verkaufsraum – das Kaufhaus Pfeiffer lässt sich von April bis November ganz neu erleben.

Hast du uns schon „geaddet“?

Instagram: juref\_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

Snapchat: gunni\_heuberg / JuRef Gunni

...Ach, übrigens: Wir haben eine freie Stelle im Bereich der offenen Jugendarbeit (30 %)!!

## Gemeindeeinrichtungen

### Freiwillige Feuerwehr Gosheim



#### Feuerwehrrübung

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

**Freitag, 24. März 2025, um 20:00 Uhr.**

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie der Altersabteilung gebeten.

Neue Gesichter, die Interesse an der Feuerwehrarbeit sowie an der Kameradschaft haben, sind bei uns herzlich willkommen.

#### Der Kommandant

Joachim Weber

### Jurabad Gosheim



Erholung auf dem Heuberg!  
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad,  
Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsene	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei)      \* Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	14.00 - 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 - 20.00 Uhr	13.00 - 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 - 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25  
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!  
**GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA**

### Jugendreferat Gosheim



#### Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:

Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420

E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15

(Stand 20.01.2023)

#### Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren

**MONTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr**

- Offener Jugendtreff

**DIENSTAGS: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr**

- Kids Treff 3. und 4. Klasse

**16:00 Uhr – 19:00 Uhr**

- Offener Jugendtreff

**MITTWOCHS: momentan finden keine Jugendtreffs am Mittwoch statt!**

## Schulnachrichten



### Öffentliche Bücherei

#### Bildungszentrum

#### Gosheim-Wehingen informiert:



#### Konklave

Der Papst ist tot. Die um den Heiligen Stuhl buhlenden Gegner formieren sich: *Traditionalisten*, *Modernisten*, *Schwarzafrikaner*, *Südamerikaner* ... Kardinal Lomeli, den eine Glaubenskrisen plagt, leitet das schwierige Konklave. Als sich die Pforten hinter den 117 Kardinälen schließen, trifft ein allen unbekannter Nachzügler ein. Der verstorbene Papst hatte den Bischof von Bagdad im Geheimen zum Kardinal ernannt. Ist der aufrechte Kirchenmann der neue Hoffnungsträger in Zeiten von Krieg und Terror oder ein unerbittlicher Rivale mit ganz eigenen Plänen? Die Welt wartet, dass weißer Rauch aufsteigt ... Das Buch diente als Romanvorlage und verspricht Unterhaltung und Spannung.

*Die Bücherei ist dienstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule, Bildungszentrum Gosheim-Wehingen*

*Die Leiterin Veronika Catone*

### vhs Gosheim-Wehingen



#### Neues Programm der Volkshochschule Gosheim-Wehingen

Volkshochschule  
Stadt und Kreis Tuttlingen

Frühjahr / Sommer 2025

Thema: Longevity - langes Leben, gutes Leben?

Sprachen  
Kunst & Kultur  
Beruf & Medien  
fit & gesund  
Gesellschaft





**Vhs Gosheim – Wehingen**  
**Außenstellenleiterin: Swetlana Hettinger**  
**Anmeldung: Rathaus Gosheim**  
**Tel. 07426/9612-19, Fax 07426/961220,**  
**E-Mail: swetlana.hettinger@gosheim.de**

**Blick hinter die Kulissen:  
 die Firma wbt automation GmbH & Co. KG**

Entdecken Sie modernste Robotik bei wbt automation in Gosheim. Wir laden Sie herzlich ein, bei einer spannenden Betriebsbesichtigung die innovativen Automationslösungen von wbt automation kennenzulernen. Erleben Sie hautnah, wie das praxiserprobte Baukastensystem flexibel und effizient individuelle Lösungen für verschiedenste Branchen ermöglicht. Tauchen Sie ein in die Welt der Robotik und lassen Sie sich von modernster Technologie inspirieren.

GW10018X

Do., 15.05.2025, 16:00-18:00 Uhr

Gosheim, wbt automation GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 11  
 Leitung: Simon Wißmann, Kaufm. Geschäftsführer Firma wbt, Joachim Burkert, Techn. Geschäftsführer Firma wbt  
 Ohne Gebühr

Anmeldung erforderlich

**Fotografieren mit dem Smartphone**

Längst haben Smartphones die früheren Kompaktkameras verdrängt und liefern zum Teil beeindruckende Fotos. Viele Menschen nutzen dabei aber nur die automatisierten Routinen ihrer Fotoapp. In den meisten Fällen existieren jedoch eine ganze Menge weiterer Möglichkeiten, um die eigenen Fotos interessanter zu gestalten oder in schwierigen Lichtsituationen mehr herauszuholen. Viele Smartphones bieten zudem die Möglichkeit, Panoramen oder Serienbilder aufzunehmen oder auch die Belichtung und den Fokus weitgehend manuell zu steuern. Außerdem existieren eine ganze Reihe von Fotoapps, die weitere Möglichkeiten eröffnen. Ziel ist es, die Möglichkeiten der im Smartphone integrierten Kamera verstärkt zu nutzen und schönere Fotos zu machen.

GW21105: Minigruppe

Mi., 09.04.2025, 19:00-21:15 Uhr

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Raum 114 EG

Kleingruppe

Leitung: Uwe Sonnenschein

Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €

Minigruppe

**Die Macht der Gedanken**

**Wie Gedanken unser Leben beeinflussen**

Du musst nicht alles glauben, was Du denkst! Oft zieht Dich ein Gedankenstrudel aus dem gegenwärtigen Augenblick in eine Zukunft, die noch nicht zu beeinflussen ist, oder in negative Erinnerungen an Deine Vergangenheit, die Du nicht mehr ändern kannst. Die Mental- und Gesundheitstrainerin Nelly Giuliano zeigt auf, wie Du mit einfachen Schritten Stück für Stück aus der negativen Gedankenspirale aussteigen kannst und mit etwas Übung Gedanken denkst, die für Dein Leben dienlich sind.

GW30021: Abendseminar

Do., 03.04.2025, 18:30-20:00 Uhr

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Raum 114 EG

Leitung: Nelly Giuliano

Gebühr: 8,00 €

Anmeldung erforderlich

**Endlich entspannt durch Stressmanagement**

Stress ist eine alltägliche Herausforderung, die sowohl unsere körperliche als auch mentale Gesundheit beeinflussen kann. Chronischer Stress schwächt das Immunsystem, erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere gesundheitliche Beschwerden und kann zu ernsthaften psychischen Belastungen wie Angststörungen, Depressionen oder Burn-out führen.

In diesem Seminar hören Sie, wie Sie Stress frühzeitig erkennen, besser bewältigen und langfristig reduzieren können. Gemeinsam erkunden wir:

Welche Situationen lösen bei Ihnen Stress aus?

Wie können Sie persönliche Stressfaktoren gezielt angehen? Welche Methoden und Strategien passen zu Ihnen und Ihrem Alltag?

Ein effektives Stressmanagement ist nicht nur Prävention, sondern ein Schlüssel zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Finden Sie Ihren Weg zu mehr innerer Ruhe und Widerstandskraft.

GW30022T: Abendseminar

Mi., 02.04.2025, 19:00-20:30 Uhr

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Raum 114 EG

Leitung: Ingrid Hermlle

Gebühr: 8,00 €

Anmeldung erforderlich

**Hatha-Yoga, fortlaufender Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen**

Yoga bedeutet Einheit, Verbindung und Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Die positiven Auswirkungen dieses aus Indien stammenden Entspannungsverfahrens sind bereits nach der ersten Übungsstunde spürbar.

Asanas (Körperhaltungen), Pranayama (Atemübungen) und Tiefenentspannung wirken kräftigend, ausgleichend und beruhigend. Yoga fördert die innere Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration. Abschließende Tiefenentspannung am Ende jeder Stunde.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yoga-Matte, Decke, rutschfeste Socken, festes Kissen für Übungen im Sitzen

GW30112: Fortsetzungskurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

12-mal donnerstags, ab Do., 20.02.25

17:00-18:30 Uhr

Juraschule, Mozartstraße, Nebengebäude, Gruppenraum

Kleingruppe

Leitung: Leokadia Moser

Gebühr: 94,00 €, Mitglieder: 89,00 €

GW30113: Fortsetzungskurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

12-mal donnerstags, ab Do., 20.02.25

19:00-20:30 Uhr

Juraschule, Mozartstraße, Nebengebäude, Gruppenraum

Kleingruppe

Leitung: Leokadia Moser

Gebühr: 94,00 €, Mitglieder: 89,00 €

**Qigong**

Qigong ist eine alte chinesische Heilmethode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Frei übersetzt heißt Qigong „die Arbeit mit der Lebensenergie Qi“. Dieses Qi wird durch die Kombination von langsam fließenden Bewegungen mit der Atmung und der Vorstellungskraft gestärkt, um Blockaden zu beseitigen. Qigong wirkt auf Körper, Geist und Seele. Es aktiviert die Immunkräfte, die inneren Heilkräfte und Heilprozesse werden beschleunigt. Die Übungen können in jedem Alter leicht ausgeführt werden.

Bitte mitbringen: bequeme Trainingsbekleidung und Gymnastikmatte

GW30135

15-mal dienstags, ab Di., 11.03.25

20:10-21:10 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Claudia Pill-Olaru

Gebühr: 79,00 €, Mitglieder: 74,00 €

**Pilates – AUSGEBUCHT!**

GW30201

15-mal montags, ab Mo., 10.02.25

08:45-09:45 Uhr

Gosheim Vereinshaus, Hauptstr. 11,

Kleingruppe

Leitung: Beate Gehring, Physiotherapeutin

Gebühr: 84,00 €, Mitglieder: 79,00 €

(inklusive Raumpauschale des DRK)

GW30202

15-mal montags, ab Mo., 10.02.25

10:00-11:00 Uhr

Gosheim Vereinshaus, Hauptstr. 11,



#### Kleingruppe

Leitung: Beate Gehring, Physiotherapeutin  
Gebühr: 84,00 €, Mitglieder: 79,00 €  
(inklusive Raumpauschale des DRK)

#### Body Workout

Ein Bewegungs- und Ausdauertraining für einen straffen Körper. Die Bauch-, Bein- und Po-Muskulatur wird aktiv gestärkt und das Gewebe gestrafft. Übungen für einen wohlgeformten Oberkörper und einen gesunden Rücken sowie gezielte Stretching-Übungen sorgen für Entspannung. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird die Intensität noch gesteigert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Sportkleidung.

GW30214

15-mal dienstags, ab Di., 11.03.25  
19:00-20:00 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Claudia Pill-Olaru

Gebühr: 79,00 €, Mitglieder: 74,00 €

#### Bauch und Rücken Fit

Starke Bauchmuskeln sind nicht nur optisch ansprechend. Sie sind auch wichtig, wenn es um eine gute Haltung und einen gesunden Rücken geht. Wir trainieren Bauch und Rückenmuskeln und sorgen so für eine Kräftigung der Körpermitte, um möglichen Beschwerden vorzubeugen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung, Turnschuhe und Handtuch

GW30215

15-mal dienstags, ab Di., 11.03.25  
18:05-18:50 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Claudia Pill-Olaru

Gebühr: 61,00 €, Mitglieder: 56,00 €

#### Jumping Fitness

Jumping Fitness ist ein abwechslungsreiches, gelenkschonendes und intensives Kraftausdauertraining (Ganzkörpertraining) auf einem speziellen Trampolin. Neben der Koordination trainiert es das Herzkreislaufsystem, den Gleichgewichtssinn und kräftigt die komplette Körpermuskulatur. Mit abwechslungsreicher Musik und viel Power sorgt es für gute Laune und macht viel Spaß. Bei körperlichen Beeinträchtigungen bitte im Vorfeld mit der Kursleitung Rücksprache halten, während einer Schwangerschaft ist keine Kursteilnahme möglich.

Bitte mitbringen: feste Hallensportschuhe, Handtuch und Wasser

GW30229

12-mal montags, ab Mo., 10.03.25  
18:00-18:45 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Leitung: Jessica Selgrad

Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

#### bellicon HEALTH

bellicon HEALTH ist ein gesundheitlich orientiertes Training auf dem Minitrampolin. Es ist sowohl für Einsteiger/-innen als auch für ältere Personen geeignet. Bei gesundheitlichen Bedenken ist eine vorherige Absprache mit der Trainerin hilfreich.

Während einer Schwangerschaft, bei akuter Erkrankung, bei Verletzungen oder Entzündungen sollte auf eine Teilnahme verzichtet werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Stoppersocken oder Gymnastikschläppchen, Handtuch und Getränk

GW30230: Minigruppe

12-mal montags, ab Mo., 10.03.25  
19:00-19:45 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Kleingruppe

Leitung: Jessica Selgrad

Gebühr: 70,00 €, Mitglieder: 65,00 €

#### Jumping Fitness Kids

Jumping Kids ist ein speziell auf Kinder abgestimmtes Fitnessprogramm auf dem Minitrampolin, bei dem auf spielerische Art, Bewegung, Körpergefühl, Muskulatur, Koordination und Rhythmus, bei toller Musik, gefördert wird. Bei körperlichen Beeinträchtigungen bitte im Vorfeld mit der Kursleitung Rücksprache halten.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Stoppersocken (die Stopper möglichst über der ganzen Sohle), Handtuch und Getränk

GW30231K: für Kinder von 5 bis 11 Jahren

12-mal mittwochs, ab Mi., 12.03.25

16:30-17:15 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Kleingruppe

Leitung: Jessica Selgrad

Gebühr: 47,00 €

#### Jumping Fitness Teens

Jumping Fitness ist ein abwechslungsreiches, gelenkschonendes und intensives Kraftausdauertraining (Ganzkörpertraining) auf einem speziellen Trampolin. Neben der Koordination trainiert es das Herzkreislaufsystem, den Gleichgewichtssinn und kräftigt die komplette Körpermuskulatur. Mit abwechslungsreicher Musik und viel Power sorgt es für gute Laune und macht viel Spaß. Bei körperlichen Beeinträchtigungen bitte im Vorfeld mit der Kursleitung Rücksprache halten.

Bitte mitbringen: feste Hallensportschuhe, Handtuch und Wasser

GW30232J: für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

12-mal mittwochs, ab Mi., 12.03.25

17:30-18:15 Uhr

Jurahalle, Gehrenstr. 18, Gymnastikhalle

Kleingruppe

Leitung: Jessica Selgrad

Gebühr: 47,00 €

#### Aqua-Fitness / Aqua-Jogging im Jurabad – AUSGEBUCHT!

GW30270

8-mal dienstags, ab Di., 11.03.25

19:00-20:00 Uhr

Jurabad, Gehrenstraße 18

Leitung: Martina Zisterer

Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 41,00 €

zzgl. Eintritt ins Bad

GW30271

8-mal donnerstags, ab Do., 13.03.25

19:00-20:00 Uhr

Jurabad, Gehrenstraße 18

Leitung: Martina Zisterer

Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 41,00 €

zzgl. Eintritt ins Bad

GW30272

8-mal freitags, ab Fr., 14.03.25

18:30-19:30 Uhr

Jurabad, Gehrenstraße 18

Leitung: Martina Zisterer

Gebühr: 46,00 €, Mitglieder: 41,00 €

zzgl. Eintritt ins Bad

#### Schwimmkurs für Kinder

Über spielerische Übungsformen lernen die Kinder das Element Wasser kennen und werden systematisch an die Schwimmtechnik (Brustschwimmen) herangeführt. Die Kursgruppe umfasst zwischen 5 und 8 Teilnehmende. Der Eintrittspreis ist in der Schwimmkursgebühr enthalten.

GW30274K: ab 5 Jahren

12-mal freitags, ab Fr., 14.03.25

13:30-14:30 Uhr

Jurabad, Gehrenstraße 18

Kleingruppe

Leitung: Franz Peyerl

Gebühr: 86,00 €

++inklusive Eintritt

GW30275K: ab 5 Jahren

12-mal freitags, ab Fr., 14.03.25

14:30-15:30 Uhr

Jurabad, Gehrenstraße 18

Kleingruppe

Leitung: Franz Peyerl

Gebühr: 86,00 €

++inklusive Eintritt

GW30278K: Aufbaukurs für Kinder ab 7 Jahren  
 10-mal donnerstags, ab Do, 13.03.25  
 15:30-16:30 Uhr  
 Jurabad, Gehrenstraße 18  
 Kleingruppe  
 Leitung: Franz Peyrerl  
 Gebühr: 75,00 €  
 ++inklusive Eintritt

**vhs-Kochclub Gruppe 1-AUSGEBUCHT!**

GW30726: Gruppe 1  
 Mo., 03.03.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Mo., 07.04.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Mo., 05.05.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Mo., 07.07.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Küche,  
 Raum 123 EG  
 Leitung: Carmen Conzelmann-Beck  
 Gebühr: 79,00 €, Mitglieder: 74,00 €  
 Rücktrittsmöglichkeit bis 24.02.25

**vhs-Kochclub Gruppe 2 – AUSGEBUCHT!**

GW30727: Gruppe 2  
 Mo., 24.03.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Mo., 28.04.25, 18:30-22:15 Uhr

Mo., 26.05.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Mo., 14.07.25, 18:30-22:15 Uhr  
 Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Küche,  
 Raum 123 EG  
 Leitung: Carmen Conzelmann-Beck  
 Gebühr: 79,00 €, Mitglieder: 74,00 €  
 Rücktrittsmöglichkeit bis 17.03.25

**English Niveau A2**

für Teilnehmende mit Grundkenntnissen  
 Lehrbuch: Headway A2, Oxford University Press, Student's  
 Book Pack, ISBN 978-0-19-474131-6  
 GW40643: Fortsetzungskurs, ab Lektion 12  
 10-mal montags, ab Mo., 03.02.25  
 17:45-19:15 Uhr  
 Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, Im Weiher 4, Raum  
 215 OG  
 Kleingruppe  
 Leitung: Ulrike Ober-Zepf  
 Gebühr: 79,00 €, Mitglieder: 74,00 €  
 Das Lehrbuch ist in der Gebühr nicht enthalten und muss  
 selbst erworben werden. Wir empfehlen, vor dem Kauf den  
 ersten Termin abzuwarten.

## Kirchliche Mitteilungen

**Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:**

**Ewald Ginter**, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

**Gemeindereferentin Anja Hermle**, Gosheim, Tel. 1498 oder 0157-30421825

**Pfr. i. R. Maurice Stephan**, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

**Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:**
**Pfarrbüro Gosheim:**

Lembergstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 1498, Fax: 51546  
[HeiligKreuz.Gosheim@drs.de](mailto:HeiligKreuz.Gosheim@drs.de)  
[www.heiligkreuz-gosheim-drs.de](http://www.heiligkreuz-gosheim-drs.de)

Öffnungszeiten:  
 Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch und  
 Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrbüro Wehingen:**

Steinstr. 2  
 Isolde Reger  
 Tel. 7230, Fax 4967  
[StUlrich.Wehingen@drs.de](mailto:StUlrich.Wehingen@drs.de)  
[www.katholische-Kirche-Wehingen.de](http://www.katholische-Kirche-Wehingen.de)

Öffnungszeiten:  
 Montag 08.00 - 11.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Deilingen:**

Kirchstr. 1  
 Heidi Bernhard  
 Tel. 8133, Fax 51243  
[ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de](mailto:ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-deilingen.de](http://www.katholische-kirche-deilingen.de)

Öffnungszeiten:  
 Montag 10.30 - 12.00 Uhr  
 18:00 - 19:00 Uhr  
 Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr  
 Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr


**Gottesdienstzeiten vom 25. Januar - 2. Februar 2025**
**G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz**

**Samstag, 25. Januar 2025** - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

18.00 Uhr Vorabendmesse  
 (Wir gedenken: gest. Jahrtag Rosina u. Alfons Hermle, gest. Jahrtag Gebhard u. Hilde Hermle, Theo Schnitzer u. Angehörige, Barbara u. Paul Pautz, Thomas Caputo u. Angehörige, Richard Hermle)

**Montag, 27. Januar 2025**

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

**Dienstag, 28. Januar 2025**

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

**Mittwoch, 29. Januar 2025**

7.30 Uhr Schülermesse

**Donnerstag, 30. Januar 2025**

9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“  
 (gestaltet von Legio Mariens)

18.00 Uhr Abendmesse  
 (Wir gedenken: Theresia, Gotthard u. Jakob Nann, Anna u. Karl Hermle u. Angehörige, Eva Hermle u. Geschwister)

**W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich**

Sonntag, 26. Januar 2025  
 9.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Dienstag, 28. Januar 2025  
 7.30 Uhr Schülermesse  
 15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken  
 Mittwoch, 29. Januar 2025  
 18.00 Uhr Abendmesse

**D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt**

Sonntag, 26. Januar 2025  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe  
 Dienstag, 28. Januar 2025  
 17.30 Uhr Rosenkranz in Deilingen für unsere Kranken  
 Keine Abendmesse  
 Mittwoch, 29. Januar 2025  
 18.00 Uhr Friedensgebet in Deilingen in der Pfarrkirche  
 Donnerstag, 30. Januar 2025  
 7.30 Uhr Schülermesse

**Vorschau:**
**Wehingen**

Samstag, 01. Februar 2025

18.00 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern und Taufe sowie Kerzenweihe und Blisussegen

### Gosheim

Sonntag, 02. Februar 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern sowie Kerzenweihe und Blasiussegen

### Deilingen

Sonntag, 02. Februar 2025

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern sowie Kerzenweihe und Blasiussegen

### Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:

20.01. - 26.01.2025 Gemeindefereferentin Anja Hermle, Tel. 1498 oder 0157-30421825

27.01. - 02.02.2025 Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230

03.02. - 09.02.2025 Pfarrer i. R. Maurice Stephan, Tel. 912105

### Großes Mitarbeiterfest der Seelsorgeeinheit Lemberg

Alle zwei Jahre findet in der Seelsorgeeinheit Lemberg ein großer Festabend für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Kirchengemeinden Deilingen, Wehingen und Gosheim statt. Dazu kamen am vergangenen Samstag rund 200 Erwachsene und Jugendliche in Gosheim zusammen, um miteinander zu reden, essen und zu feiern.

Der Abend begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Heilig Kreuz-Kirche, gestaltet von den drei Seelsorgern Pfarrer Ewald Ginter, Pfarrer i.R. Maurice Stephan und Gemeindefereferentin Anja Hermle.

Das anschließende Fest fand in der Jurahalle in Gosheim statt. Hier erwartete die Gäste ein großzügiges Buffet mit Speisen und Getränken. In feierte man mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drei Kirchengemeinden.

Pfarrer Ewald Ginter bedankte sich bei den Anwesenden für die gute und aktive Mitarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ohne die vielen Engagierten ist ein aktives Leben in den Kirchengemeinden nicht möglich. Mit dem Blick auf die große Zahl derer, die sich in der Seelsorgeeinheit engagieren, wird deutlich, wie viele helfende und motivierte Hände daran beteiligt sind, damit die Gruppen und Aktivitäten jedes Jahr erfolgreich stattfinden, und die Menschen sich in ihrer Kirche willkommen und wohlfühlen können. Nicht nur mit Blick auf die anstehenden Kirchengerätewahlen Ende März, sondern auch auf die vielen Projekte, Aufgaben und Veränderungsprozesse, die in den Kirchengemeinden und in der Kirche im Allgemeinen anstehen, warb er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch weiterhin, sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten in den Kirchengemeinden zu engagieren.

Ausdrücklich bedankte sich Pfarrer Ginter aber auch bei der Narrenzunft Gosheim, die mit einem schlagkräftigen Team die Bewirtung der Gäste und den „Küchendienst“ in der Gosheimer Halle übernommen hat.

Als Highlight des Abends traten die „Schrillen Fehlperlen“ auf, die mit ihren Ansagen, Texten und Liedern für viele Lacher und eine fröhliche Stimmung in der Halle sorgten und die Gäste begeisterten. Erst nach etlichen Zugaben durften die Akteure die Bühne wieder verlassen. In guter Stimmung feierte man gemeinsam weiter und ließ den Abend ausklingen.



Foto: EG

### Das Eine-Welt-Team berichtet

Zu Beginn des Jahres 2025 möchten wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr durch den Kauf von fair gehandelten Waren unterstützt haben, herzlich bedanken. Der Gesamtumsatz, den wir bei nur sieben Verkaufsterminen dank Ihrer Einkäufe erreicht haben, beträgt 11.119,05 Euro.

Ebenfalls freuen wir uns sehr über die große Spendenbereitschaft. Es kamen insgesamt 1.303,66 Euro zusammen, die wir wie folgt verteilt haben:

200 Euro wurden an das Pidecafé-Projekt überwiesen. Je 300 Euro gingen an das Kinderheim „Jardin del Eden“ in Ecuador und an Pater Otto Mayer. Zugunsten des Fastenensens im März und des Missionsbazar im November wurden an die Kirchengemeinde 217 und 213 Euro überwiesen.

Der Arbeitskreis Eine Welt e. V. und das Weltladen-Team unterstützen in der Pidecafé-Projektregion Huarmaca künftig 15 Dörfer mit 497 Familien. Huarmaca ist ein extrem armer Distrikt in Peru.

Das Kinderheim „Jardin del Eden“ in Ecuador ist mehr denn je auf Spenden angewiesen, da es vom Staat nur noch im ersten Halbjahr 2024 unterstützt wurde. Familie Altamirano erhält den Betrieb mit großer Einsatzbereitschaft aufrecht, um das Kinderheim komplett aus eigener Kraft weiterzuführen.

Pater Otto Mayer unterstützt mit den Spenden nach wie vor Menschen im Kongo.

Sie sehen, wie wichtig Ihre Unterstützung ist. Fairer Handel hilft mit im Kampf gegen Fluchtursachen. „Mit fairem Handel rettest du nicht die Welt, aber die Menschen sollten die Zusammenhänge verstehen“, sagt ein Mitglied der Steuerungsgruppe des Fairtrade Landkreises. Wenn die Menschen in ihrer Heimat eine Lebensperspektive haben, ist der Druck zu flüchten nicht mehr so groß.

Dazu tragen Sie, liebe Kunden, mit jedem Einkauf von fair gehandelten Waren bei.

Wir hoffen auch in diesem neuen Jahr auf die Unterstützung unserer langjährigen Kunden und freuen uns genauso über interessierte Neukunden aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Probieren Sie einfach mal eins unserer Produkte.

**Der nächste Verkauf kann leider aus organisatorischen Gründen voraussichtlich erst im März/April 2025 stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.**

*Das Eine-Welt-Team*

### Neues Angebot: Offener Stilltreff in Gosheim

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet am Mittwoch, dem 29. Januar, einen offenen Stilltreff an. In entspannter Atmosphäre können sich Mütter untereinander austauschen und von den vielfältigen Erfahrungen rund ums Stillen und das Leben mit Baby profitieren. Themen wie Ernährung in den ersten Lebensjahren (Stillen, Fläschchen, Beikost), Stillprobleme, Abstillen, Schlafgewohnheiten und weitere Anliegen, die Eltern in dieser Lebensphase beschäftigen, stehen im Mittelpunkt. Eingeladen sind Mütter mit ihren Babys ab Geburt bis zum Ende der Still- oder Fläschchenzeit sowie interessierte Schwangere. Der Stilltreff findet jeden zweiten Mittwoch (außer während der Schulferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in der Lembergstr. 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos [www.keb-tuttlingen.de](http://www.keb-tuttlingen.de)  
*Mathilde Ludwig, Referentin Familienbildung*

### Ökumenische Neujahrsempfang in Tuttlingen

Am Samstag, 25. Januar 2025, findet um 10.30 Uhr der traditionelle ökumenische Neujahrsempfang der Kirchen im Landkreis Tuttlingen in der evangelischen Stadtkirche, Bahnhofstr. 13 in Tuttlingen statt. Zu Gast ist diesmal Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel, mit dem Thema „Volle Morscheen, leere Kirchen? Zur religiösen Situation unserer Zeit.“ Hierzu ergeht herzliche Einladung.

### Tafelladen Trossingen

**Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!**  
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.  
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die



Fotos: eg

Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.  
 Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

**„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“  
 Januar - Februar - März 2025**

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel

App, Internetradio und Infos:

[www.antenne1-neckarburg.de](http://www.antenne1-neckarburg.de)

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

**„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

**„Typisch himmlisch – das etwas andere Magazin“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 – 10 Uhr

- 26.01. „Madonna mia – die Geschichte der Schutzfrau von Rottweil aktuell interpretiert“
- 02.02. „Miteinander.Essen.Reden.Leben. – die Ökumenischen Vesperkirchen Balingen und Albstadt“
- 09.02. „Heimat für Entfaltung - die Einrichtung Mariahof in Hüfingen“
- 16.02. „unterbrechen auftanken inspirieren - die Theodosius Akademie Kloster Hegne“
- 23.02. „Vielseitig engagiert - im Gespräch mit Bürgermeister Markus Huber von der Stadt Dornhan“
- 02.03. „Es ist Fasnet in unserem Land - auch wir sind dabei!“
- 09.03. „Ein Ort zum Abschiednehmen und Trauern - das neue Haus der Begegnung des Hospizes am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen“
- 16.03. „Eine besondere Nacht der Kirchen in Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen“
- 23.03. „Komm mach mit - die Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“
- 30.03. „Kirchenmusik belebt - eine Begegnung mit Engagierten aus unserer Region“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Foto: Pfs

**Zum Nachdenken**

**ZEIT**

ist zu schnell, für den, der sich freut,  
 zu langsam, für den, der wartet,  
 zu lang, für den, der traurig ist,  
 zu kurz, für den, der glücklich ist.

**Evangelische Kirchengemeinde Wehingen**



**KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 04/2025)**

26.01. –01.02.2025

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,

78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: [pfarramt.wehingen@elkw.de](mailto:pfarramt.wehingen@elkw.de)

Spendenkonto: IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80

SOLADES1TUT

Homepage: [www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00-12.00 Uhr und Do. von 14-16.30 Uhr.

E-Mail: [ursula.wildmann@elkw.de](mailto:ursula.wildmann@elkw.de)



Auf unserer Homepage

[www.wehingen-evangelisch.de](http://www.wehingen-evangelisch.de) finden Sie weitere Informationen

**Wort der Woche – 3. Sonntag nach Epiphania**

Er segnet, wenn du kommst und gehst; er segnet, was du planst. Er weiß auch, dass du's nicht verstehst und oft nicht einmal ahnst. Wer sich nach seinem Namen nennt, hat er zuvor erkannt. Er segnet, welche Schuld auch trennt, die Werke deiner Hand. (Jochen Klepper)

**Kinderkirchtermine Januar/Februar 2025**



26. Januar

09. Februar

23. Februar

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr in der Christuskirche.

Wir freuen uns auf euch!!

**„Zur Bundestagswahl 2025 – Für alle. Mit Herz und Verstand“**

heißt eine Initiative der Evangelischen und Katholischen Kirche. Der Evangelische Oberkirchenrat hat beschlossen, dass sich auch unsere Landeskirche dieser Initiative anschließt. Landesbischof Ernst-Wilhelm

Gohl sagt dazu: „Grundlegende Werte werden derzeit infrage gestellt. Jeder Mensch ist Gottes Ebenbild. Deshalb treten Christen für die Menschenwürde ein. Das Gebot der Nächstenliebe ist für Jesus zentral. Deshalb sorgen Christen für andere – ganz besonders für Benachteiligte. Gott hat den Menschen zur Gemeinschaft geschaffen. Wut und Hass spalten. Deshalb tragen Christen einen anderen Ton ein.“



Foto: OKR

**Freizeitflyer der Evang. Jugend im Bezirk Tuttlingen**

**Anmeldungen sind nun für alle Freizeiten online möglich!**

Die Jugendwerke Tuttlingen und Möhringen, die Evang. Junge Gemeinde Schwenningen, das Evang. Jugendwerk Trossingen und das Bezirksjugendwerk Tuttlingen haben eine bunte Palette an Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene zusammengestellt und hoffen, dass für jedes Alter was zu finden ist.



Foto: EJW

U. a. veranstaltet das Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen vom 09.08. - 18.08.25 in Irndorf das Jungscarcamp für Kinder von 9-13 Jahren oder die Sommerfreizeit Kroatien für Jugendliche von 14-16 Jahren vom 21.08. - 30.08.25 (in Kooperation mit dem Evang. Jugendwerk Tuttlingen/Stadt) Weitere Infos gibt es auf der Homepage vom Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen. Hier findet man unseren Freizeitflyer unter: (<https://www.ejw-bezirkkut.de/freizeiten/>)

**Herzliche Einladung zum Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst am 2. Februar mit anschließendem Mittagessen**

Ohne unsere zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre in unserer Gemeinde vieles nicht möglich. Das ist Grund zum Danke sagen: Am 2. Februar feiern wir um 10.30 Uhr in der Christuskirche einen Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Sektempfang. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Mittagessen. Zum Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst und zum anschließenden Mittagessen ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen! Damit wir besser planen können, bitten wir für das Mittagessen um Voranmeldung bis 27. Januar im Pfarramt mit dem untenstehenden Rückmeldeabschnitt oder gerne auch per Mail oder Telefon.



----- ✂ -----  
Anmeldung zum Mitarbeiter-Dank Gottesdienst mit Abendmahl

am 02. Februar 2025  
um 10.30 Uhr in der Christuskirche Wehingen  
mit anssl. Mittagessen

• Ich -----  
(Name)

melde mich mit ----- (Personen)

zum Mittagessen an.  
----- ✂ -----



In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

**Im Pfarramt in Wehingen können Sie Ihre Spende während den Bürozeiten abgeben. Montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr) Nach den Gottesdiensten können bei der Messnerin Spenden abgegeben werden.**



**Getauft wurden am Sonntag, 19. Januar**  
Giulia Di Franco aus Gosheim



Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.  
**Die nächsten Termine sind am 09. Februar, 02. März, 20.04. und 04.05. 2025 in der Christuskirche.**

Fotos: Gemeindebrief

### Gottesdienste

**Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)**

09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. G. Leibold)

9.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

**Sonntag, 02. Februar (4. Sonntag nach Epiphania)**

10.30 Uhr Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)  
anschl. Mittagessen

**Sonntag, 09. Februar (letzter Sonntag nach Epiphania)**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche

11.00 Uhr Gottesdienst in Wellendingen, Bürgerhaus (Pfrin. D. Kommer)

### Wochenveranstaltungen

**Montag, 27. Januar**

19.00 Uhr Hauskreis Rückert in Gosheim, Frisörsalon Rückert

19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatssitzung in Wehingen, Gemeindesaal  
Tagesordnung siehe Schaukasten oder Homepage

**Dienstag, 28. Januar**

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

**Mittwoch, 29. Januar**

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindesaal

**Donnerstag, 30. Januar**

09.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindesaal

## Vereinsmitteilungen



### Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Gosheim



#### Infos über Enkeltrick

Interessante Infoveranstaltung beim Seniorenkaffee

Der Enkeltrick ist eine betrügerische Masche, bei der sich Kriminelle als Verwandte oder Bekannte ausgeben, um vor allem ältere Menschen ums Geld zu bringen. Am Dienstag beim Kaffeenachmittag erhielten die Besucher wertvolle Informationen.

Im vollbesetzten Gruppenraum beim DRK konnte Herr Vogt vom Polizeirevier Tuttlingen eine große Anzahl von interessierten Besuchern begrüßen.

*Er informierte in lockerer Art, wie professionell die Betrüger ans Werk gehen, um mit den verschiedensten Betrugsmanaschen wie Neffen Trick, gefälschte Mails, WhatsApp-Meldungen, Telefonanrufe, versuchten Menschen das Ersparte abzuknöpfen.* Doch täglich wird eine Vielzahl von Menschen von Betrügern hereingelegt und um viel Geld „erleichtert“. Mit Präventionsveranstaltungen möchte die Polizei unseren älteren Mitmenschen helfen, dass sie nicht ein nächstes Opfer werden.

Wie man sich und seine Angehörigen schützen kann, gab Herr Vogt den Besuchern mit auf den Heimweg.

*DRK-Gosheim*



Foto: U. Wildmann

### Menüservice des Mobilen Sozialen Dienstes im Landkreis Tuttlingen

**Gute Küche – guter Service – 365 Tage im Jahr gut versorgt**

Unser Menüservice bietet Ihnen eine wöchentliche Lieferung Ihres Menüpakets à la carte mit tiefgekühlten Mahlzeiten, die zu Hause aufbereitet werden. Hierbei können Sie Ihre Kostform beliebig wählen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Suppe und/oder ein Dessert dazu.

Die Preise für die verschiedenen Menüs erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ihre Ansprechpartnerin vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen ist Frau Rebekka Gudat, erreichbar unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder E-Mail:

rebekka.gudat@drk-tut.de oder unter msd@drk-tut.d.

**Gesangverein "Liederkrantz"  
 Gosheim e.V.**

**Generalversammlung**

Die Generalversammlung des Gesangvereins Liederkrantz Gosheim findet statt am **Freitag, 31. Januar 2025, um 20:00 Uhr im Café Weber** (Sonne) in Gosheim. Die Sänger/-innen werden um vollständige Teilnahme gebeten. Anträge können bis Donnerstag, 30.01.2025, beim ersten Vorsitzenden Reinhold Schuler gestellt werden. Bitte den Termin vormerken.

**Narrenzunft Gosheim e.V.**

**Auswärtstermine 2025**
**Änderung im Kartenverkauf**

Wie auch schon in den letzten Jahren gilt: Die Narrenzunft wird aus versicherungstechnischen Gründen nur noch Mitglieder zu ihren Auswärtsveranstaltungen mitnehmen. Mitgliedsanträge können beim Kartenkauf ausgefüllt und der Jahresbeitrag von 15 € direkt bezahlt werden.

Nachdem im vergangenen Jahr einige Fragen bezüglich der Mitnahme von Kindern unter 16 Jahren zu Umzügen gekommen waren, hier eine kurze Info. Kinder unter 16 Jahren dürfen nicht ohne Aufsichtsperson zu Umzügen mitgenommen werden.

**BA Funkenhexen Spaichingen, Samstag, 25.01.2025**

**Ausverkauf**

**NT Niedereschach, Sonntag, 26.01.2025**

Abfahrt 12:00 Uhr

Rückfahrt 18:30 Uhr

Fahrpreis Mitglieder 12,00 €

**Katzenrolli Hardt, Freitag, 31.01.2025**

**Ausverkauf**

**NT Unterdisgisheim, Sonntag, 02.02.2025**

Abfahrt 12:00 Uhr

Rückfahrt 18:00 Uhr

Fahrpreis Begleitperson 10,00 €

**BA Wehingen, Samstag, 08.02.2025**

**Ausverkauf**

**NT Aulendorf, Sonntag, 16.02.2025**

**Ausverkauf**
**letzter Verkaufstermin Kartenverkauf plus Ersatzteile:**

**28.01.2025 ab 19:30 Uhr im Narrenstüble**

Abfahrt ist bei allen Veranstaltungen immer auf dem Parkplatz der Firma Hermle Uhren in der Ringstraße.

*Der Gausrat*

**Zunftball 2025**

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Zunftball, welcher am 22. Februar in der Festhalle stattfindet, findet am Dienstag, dem 04.02. von 19.30 - 20.00 Uhr in der Zunftstube statt. Des Weiteren können bis zum 21.02. in der ABC-Schule noch Karten gekauft werden.

Die Narrenzunft bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder ein buntes, närrisches Programm und lädt die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr werden wir uns Mühe geben, Ihnen mit allerlei lustigen und närrischen Auftritten und Vorführungen ein paar unterhaltsame Stunden zu bieten.

Das diesjährige Motto lautet **„50 Jahre Dorfschauspiel – Gertrudis lädt ein zum mittelalterlichen Burgfest“**.

Wir werden wieder auf den Jugendschutz achten und bitten alle Jugendlichen, ihren Ausweis mitzunehmen.

Danke.



Zunftball 2025

Plakat: NZ Gosheim

**Schwäbischer Albverein e.V.  
 - Ortsgruppe Gosheim**


**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Gosheim des Schwäbischen Albvereins am Donnerstag, 23. Januar 2025 um 19:30 Uhr im „Gasthaus Krone“**

Zur jährlichen Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Gosheim des Schwäbischen Albvereins laden wir alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie alle Interessierten recht herzlich ein. Wir würden Sie gerne bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Winterwochenende im Montafon am Wochenende 25. und 26. Januar 2025**

Die angemeldeten Teilnehmer treffen wie vereinbart am Samstag, 25. Januar 2025, am Vereinsheim zur Abfahrt nach Latschau. Das Orga-Team freut sich auf ein cooles, gemeinsames Hüttenwochenende.

**Einladung zur Wanderung am 02. Februar 2025, mit oder ohne Schneeschuh**

Nach Bildung von Fahrgemeinschaften am Vereinsheim in Gosheim fahren wir nach Obernheim. Am Wanderparkplatz angekommen, werden wir die Schneeschuhe austeilen. Von dort wandern wir durch das Kohlstattbrunnenbachtal Richtung Geyerbad und Heidenhof. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Stromelsberg-Hesselbühl zum Rappenstein. Entlang des Randweges genießen wir die schönen Ausblicke ins Schlichemtal, zum Plattenberg und Schafsbühl. Danach führt uns der Weg vorbei an der Motocrossstrecke zum Burgbühl bzw. Hexenbühl und wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Eine Schlusseinkehr ist auf der Skihütte in Gosheim geplant.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Vereinsheim. Streckenlänge ca. 10 km / 190 hm / reine Gehzeit ca. 3,5 h Ausrüstung: Rucksack mit Getränk, evtl. kleiner Snack/Müsliriegel, der Witterung angepasste Kleidung und Schuhwerk, aufgrund der Jahreszeit sind Stöcke / Grödel empfehlenswert.



Schneeschuhe können über den Albverein gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Wer welche braucht, bitte mitteilen bis spätestens 28.01.2025 unter anmeldung@albverein-gosheim.de Stichwort „Schneeschuhe“ und Überweisung der Leihgebühr für Mitglieder 6 € und Nichtmitglieder 12 € auf das Konto DE90 6435 0070 0000 6064 04 Albverein Gosheim. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.  
*Euer Wanderführer Peter Wolf*

**Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 06. Februar 2025, um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim**

Versäume nicht jeden Tag ein Lied zu singen, denn wer singt, kommt in den Himmel.

Darum singen wir voller Freude unsere Lieder.

Hier die Liedfolge:

- 377 Von den Bergen rauscht ein Wasser
- 367 Und in dem Schneegebirge
- 361 Tief drin im Böhmerwald
- 342 Schwer mit den Schätzen des Orients beladen
- 346 Santa Lucia Nr.2
- 277 Müde kehrt ein Wandersmann zurück
- 244 Kehr ich einst
- 216 Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
- 177 Heimatlied
- 166 Gold und Silber lieb ich sehr
- 149 Freut euch des Lebens
- 85 Das Edelweiß
- 45 Blaue Berge grüne Täler
- 32 Auf der Heide blühen die letzten Rosen
- 119 Ein schöner Tag

Maria Zisterer hat uns die Lieder ausgesucht. Sie freut sich auf viele Sänger/Sängerinnen.

**Bericht der Abenteuerkids zur Esel- und Ponywanderung am Freitag, 17. Januar 2025**

*Maria Weinreich schreibt:* Die Abenteuerkids trafen sich am Freitag um 14:30 Uhr am Vereinsheim in Gosheim. Von dort sind wir dann in Fahrgemeinschaften zum Rieger Hof nach Mahlstetten gefahren. Dort angekommen, wurden wir von Herrn Rieger und seinen Hunden begrüßt und er zeigte uns, wo die Esel und Ponys stehen. Er gab uns eine Einführung, was wir während der Wanderung mit den Tieren beachten müssen. Wir starteten dann mit 2 Eseln und 2 Ponys unseren Rundweg. Auf der Strecke durften die Kinder dann abwechselnd die Tiere führen. Der Rundweg ging etwa 40 Minuten durch den Wald und wieder zum Hof. Dort angekommen, duften wir die Tiere zurück in den Stall bringen. Anschließend haben wir noch die anderen Pferde, Rinder und Alpakas besucht und angeschaut. In Fahrgemeinschaften fuhren wir dann glücklich und mit vielen neuen Erfahrungen zurück nach Gosheim. Wir möchten uns bei Familie Rieger bedanken, dass wir mit den Tieren unterwegs sein durften und den Hof besichtigen konnten.



Foto: MW

**Ski-Club Gosheim 1947 e.V.**



**Skihüttenwirte gesucht**

Sicher hast du dich schon oft gefragt, wie es wohl ist, einen Tag lang Wirt auf unserer Skihütte zu sein?!

Wir garantieren dir, dass es nicht nur Arbeit ist, sondern auch viel Spaß macht.

Probiere es doch einfach mal aus. Welcher Tag passt für dich am Besten? Wir suchen ganz dringend noch einen Hüttenwirt für Sonntag, 26.01., 09.02., 16.02. und 23.02. Falls dir ein anderer Termin besser passt, ist das auch kein Problem. Wir können dir in fast jedem Monat dieses Jahres noch freie Termine anbieten. Es wäre doch zu schade, wenn die Skihütte an einigen Tagen geschlossen bleiben müsste. Bitte melde dich jederzeit gerne per E-Mail unter wirtschaft@scgosheim.de oder per Telefon unter 4202227 wenn du einen Dienst übernehmen möchtest oder es noch Fragen gibt. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen und sagen schon im Voraus herzlichen Dank.

**Alternative zu Skikurs ohne Schnee**

Als Alternativprogramm für den geplanten Skikurs wurde eine kleine Gruppe von kleinen und großen Skifahrern am Sonntag, 19.01.2025, zu Spaziergängern.

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg vom Biathlonzentrum zur Gosheimer Skihütte. Nachdem wir im Wald noch ein kleines bisschen Schnee zu Gesicht bekamen und einen kurzen Halt an der Quirin-Kapelle zum Läuten gemacht haben, ging es auf direktem Weg weiter zur Skihütte. Dort stärkten wir uns nach unserem Spaziergang mit Kaffee und Kuchen und ließen den Nachmittag gemeinsam ausklingen. Wir werden weiterhin die Daumen drücken, dass wir für unseren nächsten geplanten Skikurs noch Schnee bekommen. Ansonsten werden wir auch dort wieder ein Alternativprogramm anbieten.



Foto: SCG

**Sportverein Gosheim 1927 e.V.**



**Öffnungszeiten Sportheim**

Unser Sportheim bleibt noch bis zum 14.03.2025 für die regulären Öffnungszeiten geschlossen. Bei eventuell anstehenden Freundschaftsspielen werden wir natürlich für euch da sein.

**Parteien**



**CDU-Ortsverband Gosheim**



**Thorsten Frei MdB zu Besuch in Gosheim**

Der Bundestagsabgeordnete und erste Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Thorsten Frei kommt nach Gosheim.

Die CDU Gosheim lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Veranstaltung mit Thorsten Frei MdB und unserer Bundestagskandidatin Maria-Lena Weiss MdB herzlich ein.

Wichtige Informationen zur Veranstaltung:

- Datum: 6. Februar 2025
- Zeit: 17:30 Uhr
- Ort: Lemberg-Café Gosheim

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie gemeinsam über die anstehende Bundestagswahl.

*Ihr CDU-Ortsverband Gosheim*

**Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu Gast in Wehingen**

Kommen Sie am 27. Januar um 19:30 Uhr ins Sportheim nach Wehingen und diskutieren Sie zusammen mit unserer Bundestagskandidatin Maria-Lena Weiß MdB und der Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.  
 Ihr CDU-Ortsverband Gosheim

**Sonstiges**

**Der Schützenverein Wehingen sucht die Olympioniken von morgen**

Der Schützenverein Wehingen e. V. setzt sich verstärkt für die Förderung der Jugendarbeit ein. Unser Ziel ist es, junge Menschen für den Schießsport zu begeistern.

**Warum Jugendarbeit?**

Die Jugendarbeit ist das Herzstück unseres Vereins. Wir glauben fest daran, dass der Schießsport nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Disziplin, Konzentration und Teamgeist fördert. Durch gezielte Trainingsprogramme und die Unterstützung erfahrener Trainer möchten wir unseren Nachwuchs bestmöglich fördern.

**Unsere Ziele**

**Talentförderung:** Wir bieten jungen Schützen die Möglichkeit, ihr Talent zu entdecken und zu entwickeln. Durch regelmäßiges Training und Teilnahme an Wettkämpfen können sie ihre Fähigkeiten kontinuierlich verbessern.

**Professionelle Ausbildung:** Unsere Trainer sind erfahrene Schützen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an die nächste Generation weitergeben. Wir legen großen Wert auf eine fundierte Ausbildung, die sowohl technische als auch mentale Aspekte des Schießsports umfasst.

**Erfolgreiche Wettkampfteilnahme:** Wir unterstützen unsere jungen Schützen bei der Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen.

**Einladung zum Schnuppertraining**

Wir laden alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern herzlich zu einem Schnuppertraining ein. Hier können sie den Schießsport hautnah erleben und sich über die vielfältigen Möglichkeiten in unserem Verein informieren. Das Schnuppertraining findet jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr auf unserem Schießstand statt.

Für weitere Informationen und Anmeldungen zum Schnuppertraining stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auf unserer Website oder kontaktieren Sie uns direkt per E-Mail oder Telefon.

Wir möchten euch daran erinnern, dass für unsere älteren Schützen die folgenden Trainingszeiten gelten:

Mittwoch 18:00 – 21:00 Uhr / Großkaliber 18:00 – 20:00 Uhr  
 Donnerstag geschlossen

Freitag 18:00 – 21:00 Uhr / Großkaliber 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag 12:00 – 18:00 Uhr / Großkaliber 14:00 – 17:00 Uhr  
 – nur nach Absprache!

Sonntag/Feiertag

9:00 – 12:00 Uhr / Großkaliber 10:30 – 12:00 Uhr

Bitte nutzt diese Zeiten, um eure Fähigkeiten zu verbessern und gemeinsam Spaß am Schießsport zu haben.

Denkt daran: Es ist nie zu spät, um beim Schießsport erfolgreich zu sein und sogar an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Mit Engagement und regelmäßiger Übung könnt ihr eure Ziele erreichen!

Wir freuen uns darauf, die Olympioniken von morgen auszubilden und gemeinsam sportliche Erfolge zu feiern!

Euer Schützenverein Wehingen


**Wassonstnoch** interessiert

**Aus dem Verlag**
**NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg**

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick.



Dein Ort – alle lokalen und regionalen News auf [www.nussbaum.de](http://www.nussbaum.de)

Grafik: NUSSBAUM.de

Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!



NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg

Grafik: NUSSBAUM.de

**Entdecke deine Heimat neu**

Der Heimat entdecken Newsletter präsentiert dir einmal in der Woche die schönsten Seiten von Baden-Württemberg. Werde selbst aktiv zum Heimatentdecker, lese die neuesten Artikel auf LOKALMATADOR.DE, tauche ein in die Nussbaum Erlebniswelt und lerne das Land von ganz neuen Seiten kennen. Als Nussbaum Club-Mitglied sparst du dabei sogar. Jetzt kostenlos anmelden unter <https://www.lokalmatador.de/newsletter>.


**REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN**